



VINTILA BOTE



NEUER FESTPLATZ PFUNDERS

Ein Ort für die
Dorfgemeinschaft



Einsatzfahrzeuge gesegnet
Feuerwehren erhalten neue
Einsatzfahrzeuge und Einsatzjacken

Begeistertes Publikum
Die Konzerte der Musikkapellen
sind gut besucht

50-jährige Freundschaft
Schützen aus Vintl und
Regensburg feiern gemeinsam



INFOS

TELEFONNUMMERN

Bürgermeister: 0472 869 326
 Sekretär: 0472 869 326
 Sekretariat: 0472 869 912
 Wahlamt: 0472 869 326
 Steuern & Abgaben: 0472 869 910
 Buchhaltung: 0472 869 910
 Lizenzamt: 0472 869 326
 Melde- und Standesamt: 0472 869 326
 Personalamt: 0472 869 911
 Private Bautätigkeit & Bauamt: 0472 869 911
 Rechnungswesen & Finanzen: 0472 869 910
 Technische Dienste: 0472 869 911

www.gemeinde.vintl.bz.it
 info@gemeinde.vintl.bz.it

Gemeinde

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:30 bis 12:15 Uhr
 Mittwoch von 8:30 bis 12:15 und von 16:30 bis 18:00 Uhr
 Freitag von 8:30 bis 12:30 Uhr

SPRECHSTUNDEN

BÜRGERMEISTER WALTER HUBER

E-Mail: walter.huber@vintl.eu
 Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr

WALTER LAMPRECHT: Jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 8 bis 9 Uhr, mittwochs von 17:30 bis 18:30 Uhr, 338 77 65 774

ROBERT SEEBACHER: nach telefonischer Vereinbarung, 340 06 19 180

HERMANN HUBER: nach telefonischer Vereinbarung, 335 82 66 351

MARIA-LUISA FINK: nach telefonischer Vereinbarung, 348 0395628

Müll

SCHADSTOFFSAMMLUNGEN 2023

Schadstoffe wie Spraydosen, Farben, Lacke, Altmedikamente usw. müssen getrennt gesammelt werden und sind zu den nachstehend angeführten Terminen an die Entsorgungsfirma abzugeben.

Dienstag, den 12. September 2023
 Niedervintl von 9:15 bis 10:15 Uhr (neben dem Rathaus)
 Obervintl von 10:30 bis 11:30 Uhr (Kirchplatz)
 Pfunders von 12:30 bis 13:30 Uhr (Feuerwehrrhalle)
 Weitental von 13:45 bis 14:45 Uhr (neben der Volksschule)

Dienstag, den 28. November 2023
 Niedervintl von 9:15 bis 10:15 Uhr (neben dem Rathaus)
 Obervintl von 10:30 bis 11:30 Uhr (Kirchplatz)
 Pfunders von 12:30 bis 13:30 Uhr (Feuerwehrrhalle)
 Weitental von 13:45 bis 14:45 Uhr (neben der Volksschule)

WICHTIG

Leuchtstoffröhren, Sparlampen und Batterien sind zu den Öffnungszeiten im Recyclinghof in Obervintl abzugeben – Öffnungszeiten: jeden Samstag von 8 Uhr bis 10:30 Uhr

BIOMÜLLTONNEN

Fällt der Sammeltag für die Biomüllsammlung auf einen Feiertag, so wird die Sammlung am jeweiligen Feiertag durchgeführt, also am Dienstag, den 26. Dezember 2023.

Waschtermine der Biomülltonnen: 22. August, 5. September, 26. September, 10. Oktober, 24. Oktober 2023.

SAMMLUNG AN FEIERTAGEN 2023

Fällt der Sammeltag (Montag) für Restmüll auf einen Feiertag, so wird die Sammlung am darauffolgenden Dienstag durchgeführt, und zwar am 26. Dezember statt am 25. Dezember 2023. Die Kartonsammlung wird zu Weihnachten vorverlegt, und zwar auf den 23. Dezember 2023.

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFSAMMELSTELLE

Pustertaler Str. 24/a, Obervintl
 Jeden Samstag von 8:00 bis 10:30 Uhr geöffnet,
 Feiertage ausgenommen
 Ausserdrittel 25 (Sportzone), Weitental
 Jeden ersten und dritten Samstag im Monat geöffnet,
 Feiertage ausgenommen.

DAS REDAKTIONSKOMITEE

Viktoria Daberto Burgstaller, Margit Aschbacher, Robert Seebacher, Niedervintl; Walter Huber, Obervintl; Waltraud Niederkofler, Heinrich Bergmeister, Weitental; Josef Huber, Pfunders.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

2. November 2023 – Berichte und Bilder bitte bei den Redaktionsmitgliedern abgeben oder direkt per E-Mail an gemeindebote.vintl@gmail.com senden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Vintl
 Grafik & Layout: Brixmedia GmbH, www.brixmedia.it
 Druck: Kraller Druck, Vahrn
 Schriftleitung: Redaktionskomitee
 Presserechtlich verantwortlich: Hartmuth Staffler
 Eingetragen beim LG Bozen am 22.01.1990 unter Nr. 3190
 Titelbild: Feierliche Segnung des Festplatzes in Pfunders (Annalisa Ebner)

INHALT

GEMEINDE

Bericht des Bürgermeisters	4
Standesamtsdaten	7
Das lange Warten hat sich gelohnt	8
Gemeindeausschussbeschlüsse	10
Ratsbeschlüsse	11
Baukonzessionen	12

DÖRFER

Die Bergretter im Einsatz	15
Großer Schutzengel an Bord	16
Neuwahlen beim ELKI Vintl	17
Schon der vierte Mord in Pfunders	18
Blechlawine 3.0	18
Partizipative Schulhofgestaltung	19
Für einen sauberen Bach	19
Musik als kleines Danke für alle Mütter	20
Ganz im Zeichen von Mozart	21
Christophorussonntag mit Fahrzeugsegnung	22
Lange Nacht der Kirchen	22
Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag	23
Erstes Preiswatten	23
Auszeichnung für verdiente Hilfsmesner	24
Nächtliche Fackelwanderung zu den Hofkapellen	24
Mit viel Freude in den Sommer	25
Ausflug in eine Bierbrauerei	25
Frühjahrskonzert der Musikkapelle Vintl	26

Das Herz-Jesu-Fest in Vintl	27
Neuigkeiten aus der Sektion Stocksport	28
Radfahren im Fokus	29
Tennisluft schnuppern	29
Fußball	29
Wie die Zeit vergeht!	30
Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen	31
Das neue Tanklöschfahrzeug für Niedervintl	32
Segnung des neuen Kleintransportfahrzeugs mit Container	33
Informationsveranstaltung zu Handwerksberufen	33
Neue Einsatzjacken für die Feuerwehren der Gemeinde Vintl	34
Ganz besondere Ehrungen	34
Schützen festigen ihre Freundschaft	35
Yoga für mehr Gesundheit und Wohlbefinden	36
Kinderseite	37

BEZIRK UND LAND

Rundes Konzept für sicheres Wohnen im Alter	38
Rechtsberatung für Frauen	39



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

nach längerer Bauzeit ist es der Gemeindeverwaltung endlich gelungen, den Festplatz in Pfunders fertig zu stellen. Was in den anderen Fraktionen bereits seit Jahrzehnten eine Selbstverständlichkeit ist, steht der Bevölkerung in Pfunders ab sofort auch zur Verfügung. Den Ortsvereinen ist es in Zukunft sicher verstärkt möglich, gemeindeinterne und darüber hinaus gehende Kontakte und Freundschaften zu pflegen und am Festplatz zu zelebrieren. Wie in der vorliegenden Ausgabe in einem Beitrag erwähnt, sucht der Hauspflagedienst dringend Freiwillige zum Ausbringen von warmen Mahlzeiten zu Menschen, die selbst nicht in der Lage sind, sich eine solche zuzubereiten und somit auf Hilfe angewiesen sind. Die Nachfrage übersteigt bei weitem das Angebot. Sollten sich keine „Ausfahrer“ finden, wird der Dienst eingestellt. Ich hoffe im Sinne der Bedürftigen, dass sich einige Mitbürger für den Dienst melden. Allgemeine Informationen zu Fahrzeugen und Spesenrückvergütungen können unter der Nummer 0472 849685 eingeholt werden. Es handelt sich um einen Dienst am Nächsten, und auch wir selbst könnten plötzlich auf das Angebot angewiesen sein.

Robert Seebacher

Als Verantwortlicher beauftragt
(gemeindebote.vintl@gmail.com)



Walter Huber
Bürgermeister
walter.huber@vintl.eu

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Immer häufiger werden wir weltweit und auch in unserem Land mit extremen Wettersituationen konfrontiert, die Schadensereignisse nehmen ständig zu. Die Unwetter in Olang - Geiselsberg und auch an anderen Orten haben gezeigt, dass kleine Rinnsale innerhalb kürzester Zeit zu reißenden Bächen werden, die dann große Schäden an Infrastrukturen verursachen und auch Menschen in Gefahr bringen. Umso wichtiger ist es in solchen Situationen schnell zu helfen. Wir können uns glücklich schätzen, schlagfertige



Das Projekt „Santerstauden“ in Weitentental bietet Erholungsraum

Feuerwehren zu haben, die Tag und Nacht bereit sind zu helfen und zu schützen, wenn sie gebraucht werden. Unseren Feuerwehrleuten gilt unser großer Dank und unsere Wertschätzung für ihren selbstlosen Einsatz im Dienst am Nächsten. Es freut mich, dass wir auch im heurigen Jahr wieder die Rahmenbedingungen für unsere Wehren durch die Unterstützung verschiedener Anschaffungen verbessern konnten. Am 30. April wurde der

neue Tanklöschwagen der Freiwilligen Feuerwehr Niedervintl gesegnet, am 7. Mai erfolgte die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Weitentental, für den Ankauf des neuen Tanklöschwagen der Freiwilligen Feuerwehr Pfunders wurde die dritte Beitragsrate in Höhe von 50.000 Euro in den Gemeindehaushalt eingebaut, und schließlich wurde auch für die neue Schutzbekleidung der Freiwilligen Feuerwehr Obervintl ein



Am Honigberg in Weitentental wird gearbeitet

Die Sicherungsarbeiten beim Hornergraben in Obervintl sind in vollem Gange



stattlicher Beitrag vorgesehen. Ich bin mir sicher, dass dieses Geld gut investiert ist und schließlich der gesamten Bevölkerung wieder zugutekommt.

Verbesserungen beim ländlichen Wegenetz

Ein weiterer Schwerpunkt im heurigen Haushaltsjahr ist die Verbesserung des ländlichen Wegenetzes. Um unseren ländlichen Raum und unsere weit zerstreuten Bergbauernhöfe lebendig zu erhalten, sind neben dem Fleiß unserer Landwirte auch der Ausbau und die Verbesserungen der Infrastrukturen und Zufahrtsstraßen notwendig und ein wichtiges Bestreben der Gemeindeverwaltung. Mir ist bewusst, dass noch an mehreren Straßen Handlungsbedarf besteht, dennoch darf nicht unerwähnt bleiben, dass es gerade bei der Sanierung des ländlichen Wegenetzes in den letzten Jahren gelungen ist, größere Landesbeiträge zu bekommen und somit viele Zufahrtsstraßen zu sanie-



Sanierung der Rieglerstraße in Pfunders

ren. Im heurigen Sommer konnten die Sanierung der Rieglerstraße in Pfunders, das große Sammelprojekt mit insgesamt 22 Hofzufahren in

Weitenttal sowie die Asphaltierung Angerer – Aichner in Angriff genommen werden. Diese Arbeiten sind zum Teil bereits fertiggestellt bzw. schon





In Niedervintl verbindet die neu errichtete Fußgängerbrücke die J.-A.-Zoller-Straße mit der Bartlmä-von-Guggenbergstraße.

weit fortgeschritten. Es handelt sich hier immerhin um Projekte, die in der Summe ca. 2 Millionen Euro betragen.

Neue Brücken und eine gelungene Erholungszone

Eine wesentliche Verbesserung des innerörtlichen Wegenetzes stellt auch die neu errichtete Fußgängerbrücke zwischen der J.-A.-Zoller-Straße und der Bartlmä-von-Guggenbergstraße in Niedervintl dar. Auch wurden neue Brücken an der Schattseiterstraße in Pfunders und bei der Zufahrt zur Sportzone Weitental angebracht.

In der Fraktion Weitental wird ein Projekt zur Aufwertung der „Santerstauden“ umgesetzt. Der neu gestaltete Erholungsraum zwischen Sportzone und dem Dorf Weitental lädt zum Verweilen ein und soll die Sportzone längerfristig besser in das Dorfgeschehen einbinden.

Die Finanzierung weiterer Vorhaben ist gesichert

Mit Freude stellen wir auch fest, dass die Sicherungsarbeiten am Hornergraben in Obervintl in vollem Gange sind. Die Mittelspannungsleitung und der Abwasser-Hauptsammler, die beide in diesem Bereich nach Terenten führen, mussten verlegt werden und jetzt kann die Errichtung des Rückhaltebeckens angegangen werden. Die Bemühungen haben sich gelohnt und dem Amt für Wildbachverbauung ist es gelungen, eine Finanzierung der Europäischen Union im Rahmen des Wiederaufbauplanes (PNRR) zu sichern und damit die Arbeiten umzusetzen. Insgesamt sollen die Arbeiten bis zur Fertigstellung ca. 1,6 Millionen kosten.

Ein weiteres Vorhaben, auf das wir schon lange hinarbeiten, ist die Errichtung eines neuen Parkplatzes mit dem Ausbau der Zufahrtsstraße auf

der Eggerseite in Pfunders. Die Finanzierung konnte nun gesichert werden, und die Arbeiten befinden sich in der Ausschreibungsphase.

Die Nutzung von erneuerbaren Energiequellen ist der Gemeindeverwaltung besonders wichtig. Neben den Wasserkraftwerken kommt nun zu den bereits vier vorhandenen, gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen eine fünfte dazu, die demnächst auf dem Dach des Gemeindehauses montiert wird.

Standesamt

17. März bis 20. Juli 2023

GEBURTEN

Paul Tinkhauser
NIEDERVINTL

Laurin Mayr-Klammer
NIEDERVINTL

Tim Ebner
PFUNDERS

Clara Achammer
NIEDERVINTL

Elli Sieder
OBERVINTL

Greta Weissteiner
PFUNDERS

Hugo Putzer
WEITENTAL

Johannes Obergolser
WEITENTAL

Martin Alemanno
OBERVINTL

Greta Maly
OBERVINTL

Valerio Bonello
OBERVINTL

Josef Widmann
OBERVINTL

Lara Durnwalder
NIEDERVINTL

Sie haben Nachwuchs erhalten oder geheiratet? Bitte senden Sie ein Foto Ihres Neugeborenen samt Namen beziehungsweise ein Hochzeitsfoto samt Namen, Ort und Hochzeitsdatum zur Veröffentlichung an gemeindebote.vintl@gmail.com.

TODESFÄLLE



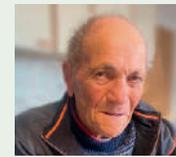
Zita Unterhuber
Weitental
*09.07.1932 † 17.03.2023



**Genoveva Niedermair
Wwe. Dorigo**
Niedervintl
*02.01.1942 † 01.04.2023



Regina Stauder
Niedervintl
*16.07.1933 † 03.04.2023



Florian Weissteiner
Obervintl
*05.05.1936 † 10.04.2023



Oswald Oberhofer
Niedervintl
*14.07.1946 † 29.03.2023



Berta Dorigo
Niedervintl
*31.03.1928 † 15.06.2023



Ein Grund zur Freude: Der neue Festplatz wird gesegnet

Das lange Warten hat sich gelohnt

Lange haben die Vereine und die Dorfgemeinschaft von Pfunders gewartet, bis der neue Festplatz mit der darunter liegenden Tiefgarage offiziell der Bestimmung übergeben werden konnte. Am Pfingstsonntag war es so weit.

Die Segnungsfeier am Pfingstsonntag begann mit dem gemeinsamen Einzug und dem feierlichen Festgottesdienst mit Pfarrseelsorger P. Peter Irsara auf dem neuen Festplatz. Bürgermeister Walter Huber konnte zum Festakt neben allen

Vereinen und der Bevölkerung von Pfunders die Landtagsabgeordnete Magdalena Amhof, die Musikkapelle Vogling-Siegsdorf sowie eine stattliche Abordnung aus Siegsdorf angeführt vom 1. Bürgermeister Thomas Kamm begrüßen.

Unter Mitwirkung aller Vereine von Pfunders und auch der Musikkapelle aus Siegsdorf wurde die Segnungsfeier des neuen Festplatzes zu einem schönen Fest für die gesamte Dorfgemeinschaft.



Der Bürgermeister bekräftigte in seiner Ansprache, dass dieser neue Platz sicher einen großen Mehrwert für das überaus aktive Vereinsleben in Pfunders sowie für die gesamte Dorfgemeinschaft bilden wird. Er äußerte den Wunsch, dass dieser neue Festplatz ein Ort der Begegnung werden möge, wo aktives Dorfleben gestaltet wird, wo sich Menschen treffen, unterhalten, feiern und Gemeinschaft erleben können: „Es liegt an euch, liebe Vereine von Pfunders, diesen neuen Platz mit Leben zu füllen, wobei ich mir sicher bin, dass das sehr schnell passiert.“

Die Ehrengäste lobten in ihren Ansprachen das schöne, gelungene Bauwerk, das auch dazu beitragen wird, Freundschaften zu stärken und lebendiges Dorfleben zu gestalten.

Nach der Banddurchschneidung und Enthüllung der Tafel „Siegsdorferplatz“ konnten sich alle Anwesenden mit Speis und Trank stärken. Die Musikkapellen Pfunders und Vogling-Siegsdorf sowie die Jugendkapelle Pfunders erfreuten die Festgäste mit ihren musikalischen Darbietungen im schönen neuen Pavillon.



Die Musikkapelle Pfunders beim gemeinsamen Einzug



Pfarrseelsorger P. Peter Irsara feierte mit den Anwesenden den Festgottesdienst



Bürgermeister Walter Huber schneidet das Band durch

Gemeindevausschuss

Auszug aus den erfassten Beschlüssen Nr. 159/A/2023 bis 395/A/2023

Außerordentliche/ ordentliche Beiträge

- » Außerordentlicher Beitrag an den Verein „Musik Leben Pustertal“ für die Veranstaltung eines Konzertes: € 1.500,00.
- » Ordentlicher Beitrag an den Amateursportverein Vintl: € 24.400,00.
- » Ordentlicher Beitrag an den Amateursportclub Pfunders: € 3.000,00.
- » Ordentlicher Beitrag an die Kirchenschöre der Gemeinde: € 6.300,00.
- » Außerordentlicher Beitrag an die Freiwillige Feuerwehr Pfunders für den Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges: € 50.000,00.
- » Außerordentlicher Beitrag an die Freiwillige Feuerwehr Niedervintl für die Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges: € 1.000,00.
- » Außerordentlicher Beitrag an die Pfarrei Obervintl für die Neugründung des Seniorentreffs Obervintl: € 1.000,00.
- » Außerordentlicher Beitrag an die Pfarrei Maria Verkündigung in Vintl für die Restaurierung eines Freskos: € 5.000,00.
- » Außerordentlicher Beitrag an die Musikkapelle Vintl für den Ankauf von Trachten und Musikinstrumenten: € 4.000,00.
- » Außerordentlicher Beitrag an den Amateursportclub Pfunders für den Ankauf eines Vereinsbusses: € 3.000,00.
- » Außerordentlicher Beitrag an die Wegbauinteressentschaft Schmansen für die Sanierung der Forststraße Schmansen/Schalder: € 2.000,00.
- » Außerordentlicher Beitrag für die Gründung der Seelsorgeeinheit Rodeneck: € 1.000,00.
- » Außerordentlicher Beitrag an den Seniorentreff Pfunders: € 500,00.
- » Außerordentlicher Beitrag an die Freiwillige Feuerwehr Weitental für die Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges: € 1.000,00.
- » Außerordentlicher Beitrag an die Feuerwehr Weitental für den Ankauf eines Einsatzfahrzeuges: € 25.000,00.
- » Außerordentlicher Beitrag an die Musikkapelle Pfunders anlässlich der Segnung des neuen Festplatzes in Pfunders: € 4.000,00.
- » Außerordentlicher Beitrag an den neu gegründeten Verein „Katholischer Familienverband Südtirol – Zweigstelle Weitental“: € 1.000,00.

Straßennetz und Transportwesen

- » Ausführung von Felssicherungsarbeiten beim „Häuslerhof“ in Weitental – Beauftragung der Firma Locher KG aus Sarnthein für einen Gesamtbetrag von € 174.615,60.
- » Beauftragung der Firma Vaja GmbH aus Mühlbach mit der Durchführung von Asphaltierungsarbeiten in der Weißkircher Straße in Obervintl: € 31.256,36.
- » Auftrag an die Firma Stampfl Anton aus Obervintl zur Errichtung einer Brücke beim Sportplatz in Weitental: € 31.659,00.
- » Genehmigung der von Dr. Ing. Stefano Brunetti aus Bruneck ausgearbeiteten Kostenschätzung für die Errichtung einer neuen Fußgängerbrücke über den Pfunderer Bach in Niedervintl, 2. Baulos: € 85.512,13.

Öffentliche Arbeiten und Verschiedenes

Sammelprojekt Asphaltierungen und Sanierungen von Höfezufahrten in Weitental:

- » Zuschlagserteilung der Arbeiten an die Firma Goller Bögl GmbH aus Brixen für einen Gesamtbetrag von € 767.806,23.
- » Genehmigung der von der Firma Goller Bögl GmbH vorgelegten 1. Teilabrechnung im Gesamtbetrag von € 251.545,22.

Neubau der Höfezufahrt an der Hofstelle „Pichschuster“ in Pfunders:

- » Genehmigung des vom technischen Büro Alpinplan aus Brixen vorgelegten Projektes mit einer Gesamtsumme von € 210.614,05.

Neugestaltung des Schulhofes in Weitental:

- » Genehmigung der von der Planungsgemeinschaft in.ge.na. aus Bozen ausgearbeiteten Kostenschätzung mit einer Gesamtsumme von € 139.937,95.

Errichtung eines Parkplatzes im Bereich Hasenegg auf der Gp. 778/1 K.G. Pfunders:

- » Genehmigung des vom technischen Büro exact ingenieure aus Brixen vorgelegten Ausführungsprojektes mit einer Gesamtsumme von € 128.031,39.

Sanierung der Zufahrtsstraße zum Parkplatz im Bereich Hasenegg auf der Gp. 778/1 K.G. Pfunders:

- » Genehmigung des vom technischen Büro exact ingenieure aus Brixen vorgelegten Ausführungsprojektes mit einer Gesamtsumme von € 406.216,26.

Sammelprojekt für verschiedene Asphaltierungen und Sanierungen von Höfezufahrten in der K.G. Niedervintl:

- » Genehmigung des vom technischen Büro Alpinplan aus Brixen vorgelegten Projektes mit einem Kostenvoranschlag von € 252.980,64.
- » Errichtung einer neuen Mittelspannungsleitung in der Zone „Eggerseite“ in Pfunders:
- » Genehmigung des vom Büro Bergmeister GmbH aus Vahrn ausgearbeiteten Ausführungsprojektes mit einer Gesamtsumme von € 134.290,64.

Maßnahmen für Energieeffizienz und Energieeinsparung. Errichtung einer Anlage zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen (Photovoltaikanlage) auf dem Dach des Rathauses in Niedervintl:

- » Genehmigung der vom Büro Bergmeister GmbH aus Vahrn ausgearbeiteten Kostenschätzung mit einer Gesamtsumme von € 72.281,83.

Maßnahmen für Energieeffizienz und Energieeinsparung. Errichtung einer Anlage zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen (Photovoltaikanlage) auf dem Dach der Grundschule in Pfunders:

» Genehmigung der vom Büro Bergmeister GmbH aus Vahrn ausgearbeiteten Kostenschätzung mit einer Gesamtsumme von € 195.599,10.

Maßnahmen für Energieeffizienz und Energieeinsparung. Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in Vintl mit Umstellung auf den LED-Betrieb:

» Genehmigung der vom Büro Bergmeister GmbH aus Vahrn ausgearbeiteten Kostenschätzung mit einer Gesamtsumme von € 55.121,43.

Leaderprojekt – Errichtung einer Naherholungszone längs des Talweges südlich von Weitental auf den Gp.en 517/10 sowie 53/66 beide K.G. Weitental:

» Zuschlagserteilung der Arbeiten an die Firma Vaja GmbH aus Mühlbach für einen Gesamtbetrag von € 146.459,87.

Leaderprojekt – Aufwertung des Talweges Niedervintl-Weitental-Pfunders, 2. Baulos:

» Genehmigung des vom technischen Büro Alpinplan aus Brixen ausgearbeiteten Kostenvoranschlages mit Gesamtkosten im Betrage von € 99.739,39.

Errichtung einer Fußgängerbrücke über den Pfundererbach in Niedervintl:

» 1. Baulos (Widerlager samt Oberflächengestaltung): Zuschlagserteilung der Arbeiten an die Firma Niederwieser Bau GmbH aus Sand in Taufers für einen Gesamtbetrag von € 209.133,60 sowie Genehmigung der 1. Teilabrechnung der Firma Niederwieser im Gesamtbetrag von € 135.753,83.

» 2. Baulos (Brücke): Genehmigung des vom Ingenieurbüro Dr. Ing. Stefano Brunetti aus Bruneck ausgearbeiteten Ausführungsprojektes mit einer Gesamtsumme von € 88.896,38 sowie Vergabe der Arbeiten an die Firma Kreithner KG aus Niedervintl für einen Gesamtbetrag von € 73.096,30.

Asphaltierung und Sanierung der Höfezufahrten Aichner und Angerer in Weitental:

» Zuschlagserteilung der Arbeiten an die Firma Varesco GmbH aus Neumarkt für einen Gesamtbetrag von € 105.155,24.

Sammelprojekt zur Sanierung und Asphaltierung der Höfezufahrten Sonnseite und Riegl in Pfunders:

» Zuschlagserteilung der Arbeiten an die Firma Ploner GmbH aus Bruneck für einen Gesamtbetrag von € 732.267,70.

Verschiedenes

» Liquidierung der Stromgestehungskosten Jahr 2022 an die E-Werk Dun Konsortial GmbH für die Lieferung von elektrischer Energie: € 256.200,00 sowie Bereitstellung der Stromgestehungskosten Jahr 2022 für die Lieferung von elektrischer Energie an die E-Werk Dun Konsortial GmbH: € 121.050,00.

» Auftrag an die Firma Vaja GmbH aus Mühlbach zur Neuerrichtung eines abgebrochenen Mischmauerwerkes auf der Kegelbergstraße in Weitental: € 25.010,00.

» Jahr 2023: Festsetzung der Tarife für den Dienst der Ableitung und Klärung der Abwässer, Festsetzung der Trinkwassertarife sowie Festsetzung der Tarife der Abfallbewirtschaftungsgebühr.

» Beauftragung der Firma Telco Telecomunicazioni GmbH aus Bozen mit der Durchführung von Reparaturarbeiten am Glasfasernetz im Jahr 2023: € 18.300,00.

» Errichtung einer Anlage zur Urnenbestattung im Friedhof von Weitental – Genehmigung des von der Firma Huber Roman & Co. KG aus Weitental vorgelegten Kostenvoranschlages im Betrage von € 34.950,00 zusätzlich Mwst.

» Auftrag an die Firma Oecoline GmbH aus Bruneck für die Abtransporte beim Recyclinghof in Vintl, der Sammelstelle in Weitental und der Sperrmüllsammmlung in Pfunders – Jahr 2023: € 17.080,00.

AUSZUG AUS DEN GEMEINDERATSBESCHLÜSSEN

Erfasste Beschlüsse
Nr. 6/R/2023 bis 17/R/2023

- Ratifizierung des Gemeindeausschussbeschlusses Nr. 131/A/2023 vom 14.03.2023 betreffend die „Abänderung des Haushaltsvoranschlages infolge von Mehreinnahmen 2023 (Dringlichkeitsbeschluss)“.
- Beschluss über die Nichterstellung des konsolidierten Jahresabschlusses in Bezug auf das Geschäftsjahr 2022.
- Genehmigung der Abschlussrechnungen 2022 der Freiwilligen Feuerwehren von Niedervintl, Obervintl, Weitental und Pfunders.
- Genehmigung der Abschlussrechnung der Gemeinde für das Finanzjahr 2022. Überprüfung und Genehmigung der Erfolgs- und Vermögensrechnung des Finanzjahres 2022.
- Haushaltsvoranschlag der Gemeinde für das Finanzjahr 2023 – Verwendung des Verwaltungsergebnisses 2022.
- Genehmigung einer Abänderung des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Vintl – Untersuchung der „Kirchergraben Lawine“ in Pfunders.
- Benennung des neu gestalteten Festplatzes in Pfunders.
- Ernennung Gemeindevertreter in die „E-Werk Dun Konsortialgesellschaft m.b.H.“
- Grundsatzentscheidung: Erwerb einer Teilfläche von 182 m² der Gp. 515 in der K.G. Obervintl (Wasserfassung beim „Lechnerhof“ in Obervintl).
- Grundsatzentscheidung: Grundtausch bzw. Grundregelung im Bereich Talweg in Weitental.
- Gemeindegüter – Abschreibung aus dem öffentlichen Gut und Entklassifizierung als Gemeindestraße von Teilflächen in der K.G. Weitental (El.Zl. 66/II).

Baukonzessionen

April bis Juli 2023

» Niedervintl	
Eva Maria Lamprecht, Franz Josef Lamprecht, Pfarrei Maria Verkündigung	Ordentliche und außerordentliche Instandhaltungs-, Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten am Gebäude
Opus GmbH	Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses beim „Maurerhäusl“ – Umschreibung der Baukonzession
Hubert Crazzolaro	Varianteprojekt für die Durchführung von internen Umbauarbeiten im Erdgeschoss des Wohngebäudes zur Errichtung einer Hofschänke, Errichtung von Parkplätzen, energetische Maßnahmen am Dach, Anbringung einer Solaranlage sowie Neuorganisation des Bestandes des Wirtschaftsgebäudes und Neubau eines unterirdischen Maschinenraumes, Stalles und Stadel mit Zubehörflächen beim „Orthammer“
Walter Dorigo	Abbruch von zwei Fenstern und des Balkons im Dachgeschoss des Wohnhauses
Alfred Daberto, Manfred Daberto, Anna Elisabeth Federspieler	Varianteprojekt für die Sanierung mit Erweiterung des Wohnhauses
Gemeinde Vintl	Errichtung von Vereinsräumen im Erd- und Untergeschoss der ehemaligen Feuerwehrhalle
Michael Unterhuber	Erweiterung der bestehenden landwirtschaftlichen Gebäude sowie Durchführung von Sanierungsarbeiten beim „Unterhuber“




Besuchen Sie unser Fitnessstudio mit Cardiobereich in der Sportzone Vintl/Weitental (Zugang 24h/Tag)

Info unter: 3408435274 - 3351248355 – 0472869125
www.vintlyoseikan.com

Krafttraining
Herz-Kreislauf Training
Muskelaufbautraining
Fettverbrennung
Functionaltraining
Gesundheitstraining




www.kreithner.com




HM Sportcars OHG Vintl / Weiten (BZ) • Tel. (+39) 0472 885288 • www.hmsportcars.com





» OBERVINTL

Christine Regina Brunner, Josef Gasser, Maria Gasser	Errichtung einer Garage als Zubehör zur Wohneinheit
Edyna GmbH	Bau der neuen E-Kabine „St. Nikolaus“
Lukas Dellamaria, Sandra Dellamaria	Abbruch und Wiederaufbau des bestehenden Gebäudes, Errichtung von Autoabstellplätzen und Änderung der Zweckbestimmung in Wohnvolumen

» Weitental

Elisabeth Unterkircher, Georg Unterkircher, Marlies Unterkircher	Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses und Bau einer Überdachung – Energiebonus im Sinne des D.L.H. Nr. 16 vom 20.04.2020, geändert durch D.L.H. Nr. 4 vom 07.02.2022
Nathalie Grunser, Daniel Obergolser	Bau eines Wohnhauses im Baulos A3 der Erweiterungszone „Taschnerfeld“
Elisabeth Alois Maria Unterkircher, Jonas Unterkircher	Energetische Sanierung und Wiedergewinnung des bestehenden Wohnhauses
Julia Lamprecht	Varianteprojekt für die energetische Sanierung, Erweiterung und den Umbau des Wohngebäudes – Energiebonus
Josef Martin Leitner	Errichtung einer Garage als Zubehör zur bestehenden Wohnung gemäß Art. 40/bis des L.G. Nr. 9I/2018
Leopold Engl	Errichtung einer Garage als Zubehör zur bestehenden Wohnung gemäß Art. 40/bis des L.G. Nr. 9I/2018
Armin Lamprecht	Varianteprojekt für Sanierung, Umbau und Erweiterung des bestehenden Betriebsgebäudes
Petra Krautgartner	Varianteprojekt für den Abbruch und Wiederaufbau des Wohngebäudes und die bauliche Umgestaltung des bestehenden Gebäudes

» Pfunders

Andreas Volgger	Sanierung, Umbau und Erweiterung des Wirtschaftsgebäudes sowie Abbruch und Wiederaufbau der Mistlege beim „Egghof“
Andreas Volgger	Erweiterung der Milchammer auf der „Bodenalm“ – Variante
Karl Josef Pichler, Michael Pichler, Simon Pichler	Varianteprojekt für die energetische Sanierung mit Erweiterung des Wohnhauses
Anton Bergmeiser	Errichtung eines Laufstalles und Durchführung von Umbauarbeiten beim Wirtschaftsgebäude des „Obergasser“-Hofes
Gemeinde Vintl	Neubau eines Gebäudes für die Stromverteilung in der Örtlichkeit „Eggerseite“

ENGEL & VÖLKERS

Das Gefühl, nach Hause zu kommen – unvergleichlich.

FÜR IHR ZUHAUSE SETZEN SIE AUF UNSERE EXPERTISE.

BRUNECK

Real Estate International GmbH | Licence Partner Engel & Völkers Italia Srl
Kapuzinerplatz 9 | 39031 Bruneck | +39 0474 77 29 11 | Bruneck@engelvoelkers.com



Mit Gebrauchtwagen sicher unterwegs



Da das alte Gemeindefahrzeug schon in die Jahre gekommen ist und vermehrt kleinere und größere Reparaturen anstehen, wurde auf Initiative des Vizebürgermeisters Walter Lamprecht und nach Rücksprache mit den Gemeindearbeitern ein neuwertiger Gebrauchtwagen angeschafft. Es handelt sich um einen geländetauglichen Pick-up mit langer Ladefläche wie bereits sein „Vorgänger“. Das alte Fahrzeug bleibt noch im Dienst und wird bei der nächsten, größeren Reparatur ausrangiert.

Caritas/Bibliothek Niedervintl

Projekt: „Lies mit mir“

Am 7. Juni fand das Abschlusstreffen des Projekts „Lies mit mir“ in der Bibliothek von Niedervintl statt. Die ehrenamtliche Lesementorin Alessandra Volgger traf sich von Oktober bis Juni wöchentlich mit der Grundschülerin Gill Eshaal in der Bibliothek, um mit ihr zu lesen und die deutsche Sprache zu vertiefen. Beim Projekt „Lies mit mir“ geht es darum, den Kindern mit Migrationshintergrund die Freude am Lesen und die Vielfalt an Themen und Büchern zu vermitteln. Ein herzliches Dankeschön an Gill Eshaal, die Lesementorin Alessandra Volgger, die Bibliothek und die Grundschule Vintl für die Zusammenarbeit! Auf ein Wiedersehen im Herbst! Nähere Informationen zum Projekt erteilt die Koordinatorin Karmen Rienzner (Tel. 0474 414064, E-Mail: karmen.rienzner@caritas.bz.it)



„Essen auf Rädern“: Freiwillige gesucht

Wir suchen Ehrenamtliche für den Dienst „Essen auf Rädern“, die abwechselnd von 11 Uhr bis 13 Uhr (Montag bis Freitag) die warmen Essen in Mühlbach holen und zu den Menschen in der Gemeinde Vintl nach Hause bringen.

Interessierte melden sich bitte bei der Einsatzleiterin der Hauspflege Mühlbach, Veronika Oberhauser (0472 849685), oder in der Direktion der Sozialdienste bei Erika Markio (0472 820571).

Aufruf



Das Kompostwerk in Schabs teilt mit, dass die Biomülltonnen aus der Gemeinde Vintl viel Strauchschnitt enthalten. Das führt zu Verarbeitungsproblem und mindert erheblich die Qualität des Kompostes. Bitte keinen Strauchschnitt in die Biomülltonnen geben. Derselbe kann wöchentlich im Recyclinghof Obervintl abgegeben werden und im Herbst erfolgen eigene Strauchschnittsammlungen.

Danke
Die Gemeindeverwaltung

Die Bergretter im Einsatz

Häufiger Regen und für die Jahreszeit unüblich tiefe Temperaturen haben den Beginn der heurigen Hochgebirgs-Wandersaison hinausgezögert. Die Natur hat es gefreut. Auch für die Bergrettung gab es so weniger Arbeit.



Paragliderunfall: Größere Mühe macht meistens die Bergung des Fluggerätes, nachdem der Pilot zum Boden abgeseilt wurde

Trotzdem mussten die Männer und Frauen des BRD Vintl bis zum Redaktionsschluss dieses Gemeindeboten 23 Mal ausrücken. Allein am 24. Juni waren gleich drei Einsätze abzuarbeiten.

Anfang Juli sorgte das Kaserbachl, welches sich von der Rodenecker Alm, zum Schluss über den Ortsteil Priel, zur Rienz herunterzieht, für erhebliche Aufregung. Eine deutsche Urlauberin, unterwegs auf dem Pfad München-Venedig, hatte sich verlaufen und war in den Graben gerutscht, wo das kleine Rinnsal dahinplätschert. Sie verletzte sich dabei erheblich und wurde letztlich mit der Seilwinde des Ret-

tungshubschraubers vom Aiut Alpin geborgen. Da von der Landesnotrufzentrale das Geschehen als Unfallbild „Person im Wasser“ eingestuft worden war, hatten sich schon die Taucher der Berufsfeuerwehr Bozen mit Pelikan 1 auf den Weg gemacht. Auch die Wasserrettung Bruneck traf mit Schlauchbooten in Vintl ein.

Technik im Laufschrift

Die Bergrettung Südtirol verfügt seit gut einem Jahr über fünf Drohnen, aufgeteilt auf die verschiedenen Bezirke. Ausgestattet sind alle u.a. mit hochauflösenden Kameras, die so mit der Drohne über ein Gebiet gesteuert

werden können, wo sich eine vermisste Person befinden könnte. Der Clou am System ist vor allem eine Spezialsoftware, die am Bildschirm Objekte herausfiltert, die sich von üblichen Gegenständen am Boden unterscheiden. Dank KI können damit Suchaktionen beschleunigt und Risiken fürs Suchpersonal reduziert werden.

Handyortung

Eine dieser Drohnen kann auch mit einem sogenannten „Lifeseeker“ bestückt werden. Auch die Kollegen der Finanzwache haben diesen nun auf ihrem Hubschrauber. Das System interagiert mit dem zu findenden Telefon über eine auf der Drohne (oder dem Hubschrauber) installierte Telefonzelle, die den Piloten der Drohne (oder des Hubschraubers) schrittweise zum Mobiltelefon führt.

Dazu möchte die Bergrettung einen wichtigen Hinweis geben: Das System funktioniert nur, wenn das Mobiltelefon eingeschaltet und mit Strom versorgt ist. Ohne Umschweife kann gesagt werden, dass ein vollgeladener Handyakku vor Aufbruch ins Gelände lebensrettend sein könnte.

Großer Schutzengel an Bord

„Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen Richtung Egger Böden“, lautete die Alarmmeldung an einem Sonntagabend um 18:11 Uhr. Sofort rückte die Freiwillige Feuerwehr Pfunders aus.



▷ Das Unfallauto stürzte in die Schlucht

Die Freiwillige Feuerwehr Pfunders hatte sich schon auf den Weg gemacht, als ihr während der Anfahrt von der Landesnotrufzentrale mitgeteilt wurde, dass ein Fahrzeug 50 Meter tief in den Bach gestürzt war. Da die Feuerwehrmänner in dieser Gegend jedoch keine Schlucht kannten, versuchten sie, über die Landesnotrufzentrale weitere Angaben über den Unfallort zu bekommen. So stellte sich heraus, dass sich dieser auf der gegenüberliegenden Seite in Richtung Weitenberg befand, und die Feuerwehrleute, die unterwegs waren, konnten gerade noch rechtzeitig zur tatsächlichen Unfallstelle abbiegen.

Unfallauto in der Schlucht

So fuhren die ersten beiden geländegängigen Fahrzeuge mit Bergeausrüstung den steilen, sehr schmalen Almweg nach oben. An der Unfallstelle

angelangt, bot sich den ersten Einsatzkräften folgendes Bild: Ein herrenloser Hund und ein Rucksack sowie mehrere Fenstersplinter und Plastikteile zeigten ihnen die Unglücksstelle. In der steilen Schlucht befand sich ca. 50 Meter tief im Bachbett ein Fahrzeug, das bis zu den Fenstern im Wasser feststeckte. Eine Person konnte außerhalb des Baches am Ufer gesichtet werden. Da niemand den Unfall beobachtet hatte, wussten die Männer nicht, ob sich noch weitere Personen im Fahrzeug befanden.

Somit entschied die Einsatzleitung unter Kommandant-Stellvertreter Andreas Volgger, dass sofort drei Mann zur Lageerkundung in die Schlucht absteigen, natürlich mit einem Bergsteigerseil gesichert. Diese Männer leisteten Erste Hilfe. Auch das Fahrzeug wurde nach weiteren eingeklemmten Personen abgesucht; glücklicherweise

waren keine weiteren Menschen vom Unfall betroffen. Um eingeklemmte Personen aus dem Auto zu befreien, hätten außerdem sämtliche Gerätschaften abgeseilt werden müssen. Inzwischen traf der Rettungshubschrauber Pelikan 2 ein, den die drei Männer in der Schlucht einloteten. Aus dem Hubschrauber wurden die Notärztin und der Flughelfer mittels Hubschrauberseilwinde abgeseilt, und sie erhielten vor Ort Unterstützung durch die Feuerwehrmänner. Nachdem der Patient versorgt und stabilisiert war, wurde er mit der Hubschrauberseilwinde geborgen und nach Bozen ins Krankenhaus geflogen.

Die Feuerwehr Weitental brachte inzwischen den verunsicherten Hund des Verunglückten, der aus dem Fahrzeug geschleudert worden war, zu seinem Hof in Weitental und informierte die Angehörigen über den Unfall.

Aufwendige Bergung

Auch der Bergrettungsdienst aus Vintl war an diesem Abend im Einsatz und erstellte für alle Einsatzkräfte eine sichere und professionelle Ab- und Aufseilung. So konnten auch die später



Viele Männer standen im Einsatz ◁

eingetroffenen Behörden der Finanzwache sicher zum Fahrzeug gelangen und dann die Freigabe zur Bergung des Fahrzeugs geben.

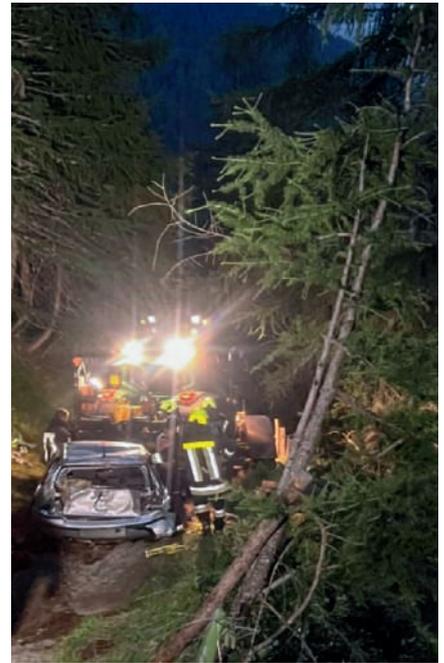
Dass die Bergung in diesem Gelände äußerst schwierig war, kann man sich gut vorstellen. Sie zog sich bis in die Nacht hinein hin, sodass durch die einbrechende Dunkelheit die Unfallstelle ausgeleuchtet werden musste. Ein Traktor mit großer Seilwinde wurde in Stellung gebracht und auf dem sehr steilen und schmalen Weg mit zwei Greifzügen gesichert. Unter größter Vorsicht gelang es, das Fahrzeug aus der tiefen, steilen Schlucht heraufzuziehen und bis nach Dun zu bringen, wo es dem Abschleppdienst übergeben wurde.

Jeder, der die Unfallgegend kennt, sprach von einem Wunder, denn die

Verletzungen des Autolenkers waren glücklicherweise nicht so schwer wie anfangs befürchtet.

Am Unfallort arbeiteten folgende Einsatzkräfte zusammen: die Freiwilligen Feuerwehren von Pfunders und Weitental, der Rettungshubschrauber Pelikan 2, das Weiße Kreuz Mühlbach, der Bergrettungsdienst Vintl, die Finanzwache und die Carabinieri und der Abschleppdienst.

Die schwierige Bergung des Unfallautos zog sich bis in die Nacht hin



Eltern-Kind-Zentrum Vintl (ELKI)

Neuwahlen



Im Rahmen einer Mitgliederversammlung wurde am 28. Januar ein neuer Ausschuss gewählt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: Irma Hilber (Vorsitzende), Christina Putzer (Stellvertreterin), Stefanie Obergolser (Schriftführerin), Josef Engl (Kassier), Teresa Knollseisen (Ausschussmitglied). Claudia Schölzhorn und Claudia Gasteiger stellten sich nicht mehr der Wahl. Beiden gebührt ein herzliches Dankeschön. Karin Mitterrutzner und Emma Bergmeister, die bisher im Aus-

schluss mitgearbeitet haben, werden den neuen Ausschuss als Freiwillige auch in Zukunft unterstützen. Die zwei Mitarbeiterinnen Dominika Bergmeister und Edith Engl betreuen, wie bisher, den Offenen Treff. Sie sorgen mit viel Engagement für Abwechslung während des Offenen Treffs durch Bastelarbeiten und verschiedene Feiern, wie Muttertags- oder Faschingsfeier. Im ersten Halbjahr boten der Ausschuss und die Mitarbeiterinnen des Elki ein abwechslungsreiches Programm an,

das von den Mitgliedern gut angenommen wurde. Im Herbst wird es wiederum ein vielseitiges Programm geben: Kinderturnen, Erste Hilfe für Kinder, Nikolausfeier sowie weitere Veranstaltungen. Die Öffnungszeiten des Offenen Treffs sind immer montags und donnerstags von 9 bis 11 Uhr. Eine dritte Öffnungszeiten wird im Herbst wieder zusätzlich angeboten. Infos dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben (Homepage). Bis Ende Juni hatte das Elki insgesamt 59 Mal geöffnet; 15 Mal wurde zusätzlich zu den Öffnungszeiten am Montag und Donnerstag eine dritte Öffnungszeiten in der Woche angeboten. Insgesamt 1.025 Personen (Erwachsene und Kinder) besuchten das Elki, das sind ca. 17 Besucher pro Öffnungszeit. Eine besondere Freude ist es, dass das Elki nicht nur in der Gemeinde Vintl gefragt ist, sondern dass auch große und kleine Besucherinnen und Besucher aus den umliegenden Gemeinden vorbeikommen. Im Bild: Dominika Bergmeister, Irma Hilber, Teresa Knollseisen, Edith Engl (hintere Reihe von links), Stefanie Obergolser, Josef Engl, Christina Putzer (vordere Reihe von links).

Amalia Engl ermittelt wieder

Vor Kurzem stellten die beiden Autorinnen Christiane Omasreiter und Kathrin Scheck bereits den vierten Krimi in der Reihe „Die Bildermacherin“ in der Feuerwehrrhalle von Pfunders vor. Die Bibliothek Pfunders mit Waltraud Mair Ebner und ihrem Team hatte die gut besuchte Veranstaltung organisiert. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von einigen Männern aus Pfunders, die ihre Liedauswahl passend zum Thema Tiroler Volksaufstand zusammengestellt hatten. Der Abend wurde mit leckeren Köstlichkeiten abgerundet. In „Die Bildermacherin und der goldene Ring“ ermittelt neben der Polizei auch Amalia Engl auf eigene Faust. In Pfunders bei ihrer Oma aufgewachsen und später als Topfotografin in Berlin ansässig und auf der ganzen Welt gebucht, ist Amalia nach dem Mord an ihrer Oma in ihre Heimat zurückgekehrt. Im vierten Fall dreht sich alles um einen alten goldenen Ring. Motive für den Mord gibt es zwar viele ... aber nur einen Täter. Das Mordopfer ist Valentin Nothdurfter, Restaurator und



Sportler, der soeben einen Berglauf in den Pfunderer Bergen gewonnen hat, aber bei der Siegerehrung zusammenbricht. Es dauert nicht lange bis klar ist: Nothdurfter wurde mit einem Smoothie vergiftet. Das weckt Amalias detektivische Neugierde, und bei ihren Ermittlungen bringt sie sich selbst in Gefahr. Schließlich steht sehr schnell fest, dass es im privaten und sportlichen Umfeld des Opfers viele Motive für den Mord gibt. Eine der vielen Spuren hängt dabei ganz eng

mit dem Tiroler Volksaufstand von 1809 zusammen. Mehr darf an dieser Stelle nicht verraten werden, denn zu der Frage nach dem zukünftigen Freund von Amalia haben sich unter den Lesern zwei Teams gebildet: „Team Felix“ und „Team Maresciallo“. Wer gewinnt, kann im vierten Band der Krimireihe nachgelesen werden. Im Bild (von links): Kathrin Scheck und Christiane Omasreiter mit Pfunderer Musikanten.

Musikkapelle Weitental

Blechlawine 3.0



In Mayrhofen im Zillertal findet seit 2019 jährlich die sogenannte „Blechlawine“ statt. Dabei handelt es sich um ein viertägiges Festival mit Interpreten aus allen Stilrichtungen, die die Blasmusik zu bieten hat. Von Oberkrainer über Brass, von traditioneller Musik bis hin zu Hits aus den aktuellen Charts – hier bleiben keine Wünsche offen. Nachdem einige Musikanten bereits die erste Blechlawine im Jahr 2019 besucht hatten, entstand die Idee, sich bei der nächsten Ausgabe zu bewerben. Über eine Abstimmung auf Facebook wurde die Musikkapelle Weitental ausgewählt, im Jahr 2020 im Zillertal aufzutreten. Da das Festival im Jahr 2020 leider coronabedingt ausfiel,

wurde der Auftritt auf das heurige Jahr verschoben. Am Sonntag, 11. Juni machte sich die Musikkapelle Weitental um 6 Uhr auf den Weg nach Mayrhofen. Nach dem festlichen Einzug in die Pfarrkirche wurde die heilige Messe von ihr musikalisch umrahmt. Im Anschluss marschierten die Musikantinnen und Musikanten mit schwungvollen Märschen durch das Dorf zum Festivalgelände und beendeten ihren Auftritt mit einem kleinen Platzkonzert. Nach ein paar gemütlichen Stunden auf dem Waldfestplatz mit vielen verschiedenen musikalischen Klängen machten sich alle am späten Nachmittag wieder auf den Heimweg.

Grundschule Weitental

Partizipative Schulhofgestaltung



Der Dorfkern von Weitental kann sich sehen lassen: Über Jahre hinweg legte man großen Wert auf eine gründliche Erneuerung der öffentlichen Strukturen. So wurden unter anderem auch der Kindergarten und der Kirchplatz neu gestaltet. Nun gilt es aber noch, den Schulhof auf Vordermann zu bringen und ihn einladender und kindgerechter zu gestalten. Die Gemeindeverwaltung hat zu diesem Zweck den Landschaftsarchitekten Marco Molon (Studio Ingena, Bozen) mit der Planung beauftragt. Bei einem ersten Austausch zwischen Schule, Gemeinde und Planungsbüro wurden erste Vorschläge und Möglichkeiten

erhoben. Dem Architekten war es von Anfang ein großes Anliegen, auch die Schülerinnen und Schüler in die Planung miteinzubeziehen. So kam Marco Molon mit seinem Team im Herbst 2022 an die Schule und erklärte den Kindern auf anschauliche Weise das Vorhaben. Begeistert machten sich die Schülerinnen und Schüler an die Planungsarbeit und brachten ihre Ideen und Wünsche ein: Die Schülerinnen und Schüler der 2./3. Klasse zeichneter Skizzen, während jene der 4./5. Klasse plastische Modelle mit verschiedensten Materialien schufen. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt: So entstanden Baumhäuser, Hüpfburgen,

Wasserwelten, Imbissbuden, Erlebnisrutschen, Klettergerüste, Hochbeete, Skaterparks und Murelbahnen, Hängematten und Sandbaustellen. In einem weiteren Treffen durften die Schülergruppen ihre Vorschläge bewerten. Die bestplatzierten Wünsche brachten die Architekten nun konkret zu Papier. Diese Skizzen, die in der Schule nochmals vorgestellt wurden, müssen nun von den zuständigen Behörden abgesegnet werden. Auf alle Fälle freut man sich in Weitental, wenn das Projekt im Sommer 2024 realisiert wird.

Sportfischerverein Hegedex

Für einen sauberen Bach

Neben den bekannten Dorfsäuberungsaktionen an Straßen und Wegen aller Fraktionen der Gemeinde machten sich die Mitglieder des Sportfischervereins Hegedex auch dieses Jahr wieder auf den Weg, um die Uferzonen des Pfunderer Baches sowie den Bach selbst von Abfall zu befreien. Am 5. April trugen sie einiges an Müll zusammen. So schufen sie wieder Platz für ein angenehmes Fischen und trugen wesentlich zu einem sauberen Erscheinungsbild des Pfunderer Baches bei.



Musik als kleines Danke für alle Mütter

Am Sonntag, den 14. Mai lud die Musikkapelle Weidental zu ihrem traditionellen Muttertagskonzert ein. Kapellmeister Matthias Hilber wählte dafür ein schwungvolles und anspruchsvolles Programm. Wie jedes Jahr nutzte die Musikkapelle die besondere Atmosphäre, um sich bei allen Müttern für ihren Einsatz in den Familien zu bedanken, aber auch um die langjährige Tätigkeit einiger Musikanten im Verein zu würdigen. Dabei wurde Isabella Sieder (Marketenderin) das Ehrenzeichen in Bronze für die 15-jährige Tätigkeit, Josef Unterhuber (Tuba) das Ehrenzeichen in Gold für seine 40-jährige Tätigkeit sowie Heinrich Bergmeister (Horn) das große Ehrenzeichen in Gold für die 50-jährige Tätigkeit überreicht. Obmann Michael Huber wertschätzte die Leistung der Geehrten sehr und blickte mit Freude und Stolz auf das erfolgreiche und gelungene Konzert zurück. Die Musikkapelle Weidental



freut sich schon jetzt auf das nächste Muttertagskonzert, wenn es wieder heißt: Alles Gute liebe Mamas. Im Bild (von links): Josef Unterfrauner,

Michael Huber, Heinrich Bergmeister, Isabella Sieder, Josef Unterhuber, Matthias Hilber.

Pfarrkirche Niedervintl

Ganz im Zeichen von Mozart



Wolfgang Amadeus Mozart gilt nicht umsonst bis heute als Musikgenie. Sein musikalisches Schaffen war unbeschreiblich breit. Und genau das zeigten der Frauen- und der Männerchor des MGVs Bozen bei ihrem Konzert in der Pfarrkirche von Niedervintl. „Mozart hat einerseits Kompositionen hinterlassen, die extrem kraftvoll sind und nahezu revolutionär klingen und andererseits aufgrund ihrer Zärtlichkeit unglaublich tief berühren“, sagte Obmann Andreas Albarello. Dieser Bandbreite trug die Programmgestaltung Rechnung. Im Zentrum stand Mozarts „Krönungsmesse“ für Soli, Chor und Orchester. Außerdem kamen zwei Kirchensonaten, das Offertorium „Alma Dei creatoris“ und das festliche „Te Deum“ zur Aufführung. Unter den Solisten fanden sich mit der Sopranistin Stefanie Steger und dem Bass

Michael Feichter zwei renommierte Sänger aus dem Pustertal. Mit Anna Lucia Nardi (Alt) und Georg Hasler (Tenor) waren zwei Stimmen zu hören, die ebenfalls über Südtirol hinaus bekannt sind. Neben dem Orchester bereicherten auch das Amarida Ensemble und Heinrich Walder an der Orgel diesen einmaligen Konzertabend. Die Gesamtleitung hatte Michael Fink inne. Dass das Publikum an diesem 26. Mai nicht nur aus Vintl, sondern auch von weiter herkam, verwundert nicht.

KVW-Ortsgruppe Weitaltal

Beeindruckender Rundgang im Kloster Neustift

Die KVW-Ortsgruppe Weitaltal besuchte am 9. Juni mit dem Seniorentreff das Kloster Neustift. Die Hin- und Rückfahrt erfolgte mit öffentlichen Verkehrsmitteln, wodurch sich noch ein kleiner gemeinsamer Spaziergang ausging. Im Kloster erwartete Prälat Eduard Fischnaller die Gruppe aus Weitaltal zu einem zweistündigen Rundgang. Dabei erzählte er über die fast 900-jährige Glaubens- und Kulturstätte. Seit seinen Anfängen entwickelte sich das Kloster zu einem religiösen, kulturellen und auch wirtschaftlichen Zentrum. Beeindruckend waren die berühmte barocke Stiftskirche, der Kreuzgang, der Stiftsgarten, die Bibliothek und die Kellerei. Abschließend kehrte man noch im Stiftskeller ein und verkostete dort hauseigene Produkte.



Zukunftssichere Energie für Pfunders



PR-Anzeige

Der neue Verwaltungsrat der Energiegenossenschaft Pfunders, v.l.n.r.: Hubert Schiner, Robert Schiner, Christian Oberhofer, Sebastian Brunner, Silvester Weissteiner und Hermann Huber

Kürzlich wurde der neue Verwaltungsrat der Energiegenossenschaft Pfunders gewählt, der in den nächsten drei Jahren die Geschicke der Genossenschaft lenken wird. Als Obmann wurde Sebastian Brunner ernannt, Silvester Weissteiner fungiert als Obmann-Stellvertreter und Kassier, Christian Oberhofer ist Schriftführer. Hermann Huber, Hubert Schiner und

Robert Schiner vervollständigen den neuen Verwaltungsrat. Die Energiegenossenschaft Pfunders wurde mit dem Ziel gegründet, den Pfunderer Haushalten Zugang zu günstiger Energie aus lokaler Wasserkraft zu eröffnen. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft. Darüber hinaus sichert die Energiegenossenschaft die Wasserversorgung in ganz Pfunders.



Energiegenossenschaft Pfunders
Kirchbichlstraße 21
39030 Vintl – Pfunders
info@egp.bz.it

Christophorussonntag mit Fahrzeugsegnung

Der Pfarrgemeinderat Obervintl organisierte heuer erstmals eine Segnung der verschiedenen Fahrzeuge, Fahr- und Motorräder. Bei schönem Sommerwetter wurde der Gottesdienst in der Naherholungszone in Obervintl von Hochwürden Fabian Tirler zusammen mit den Gläubigen gefeiert und von Monika Roalter mit der Gitarre und passenden Liedern musikalisch mitgestaltet. In der Predigt kam Hochwürden Tirler auch auf das Evangelium vom Sämann zu sprechen und regte an, sich auch in der heutigen Zeit Gedanken dazu zu machen. Anschließend erklärte er noch die Bedeutung der Christophorus-Sammlung. Die Geldspenden werden für den Ankauf von verschiedensten Fahrzeugen wie Autos, Rädern, Motorrädern oder auch Kleinbussen für Missionare und Ordensschwwestern verwendet. Am Ende des Gottesdienstes segnete Hochwürden Tirler alle Fahr-



zeuge und auch die Holzkreuze, die alle danach mitnehmen konnten als Erinnerung. Nach dem Gottesdienst begab sich Hochwürden Tirler mit den Ministrantinnen noch zu den

einzelnen Fahrzeugen, die an den verschiedenen Parkplätzen abgestellt waren und segnete sie einzeln. Es war somit eine gelungene Feier mit einem würdigen Abschluss.

Lange Nacht der Kirchen



Am 2. Juni fand in über 50 Kirchen und Kapellen in der Diözese Bozen-Brixen wieder die Lange Nacht der Kirchen statt. Auch die Pfarrei Obervintl be-

teiligte sich daran mit einem eigenen Programm. Kinder bastelten und bemalten ihre eigene Hauskapelle aus Karton. Anschließend brachten sie

sie in die Kirche, wo Pfarrseelsorger Hochwürden Erwin Knapp die Kinder einlud, ihre gebastelte Kapelle vorzustellen. Alle machten mit Begeisterung mit. Daran anschließend lud Mesner Kurt Leitner die Kinder - auch große Kinder nahmen mit Begeisterung daran teil - zu einer Turmbesichtigung. Inzwischen stellte Anna Eppacher von der Bäuerinnenorganisation Vintl-Obervintl in einer Power-Point-Präsentation einige Hofkapellen und Wegkreuze der Umgebung vor. Diese Präsentation kam sehr gut an. Zum Abschluss dieser Lange Nacht der Kirchen dankte Hochwürden Erwin Knapp allen, die zum Gelingen beigetragen hatten. Im Bild: Die Kinder mit der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Gertrud Leitner (links) und der Ministrantenleiterin Katrin Arbter (rechts) zeigen die gebastelten Hauskapellen.

Pfarrei Obervintl

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Im Namen der Pfarrgemeinde Obervintl gratulierte Gertrud Leitner, die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, am Sonntag, den 25. Juni dem von allen sehr geschätzten Hochwürden Erwin Knapp nachträglich zu seinem Geburtstag. Sie überreichte ihm einen kleinen, selbst gepflückten Blumenstrauß als Anerkennung für seine wertvollen Dienste. Die Pfarrgemeinde bedankte sich mit einem kräftigen Applaus. Die Überraschung war geglückt: Hochwürden Erwin Knapp freute sich sehr darüber. Im Bild: Gertrud Leitner, Ministrantin Vanessa und Hochwürden Erwin Knapp.



„Obovintila Seniorentreff“

Erstes Preiswatten



Im Juli konnte schon zum fünften Seniorentreff in Obervintl geladen werden. Neben reichlich Speis und Trank gehört die gute Musik von „Baurfeld“ Robert an der Ziehorgel und Sepp an seiner Waschbrettgitarre, dem Waschbrettduo, schon zum Seniorentreff dazu. Beim Seniorentreff im Juni kamen besonders die „Watter“ auf ihre Kosten. Es fand nämlich das erste Preiswatten statt. Paul organi-

sierte den gesamten Spielablauf, die tollen Sachpreise, die es zu gewinnen gab, spendierten Agnes Ribul von der Pizzeria Hubertus, Agnes Gruber vom Huberhof und auch Bürgermeister Walter Huber steuerte zwei Bildbände als Preis bei. Die Paare wurden gezogen, und den ganzen Nachmittag wurde gespielt und gekämpft. Am Ende gab es natürlich glückliche Gewinner und fröhliche Verlierer. Auch die übrigen

Besucher unterhielten sich gut, auch sie spielten miteinander, und es wurde vor allem ausgiebig geratscht. Es war für alle wieder ein unterhaltsamer, kurzweiliger Nachmittag. Das gemütliche Miteinander wurde auch im Juli genossen und die Vorfreude auf ein nächstes Mal ist allen Besuchern beim Abschied immer schon ins Gesicht geschrieben. Im linken Bild die Sieger, im rechten Bild die Zweitplatzierten.

Auszeichnung für verdiente Hilfsmesner



Am Weißen Sonntag konnte die Pfarrgemeinde Obervintl zum Schluss des Sonntagsgottesdienstes einen freudi-

gen Anlass feiern. Pfarrer Erwin Knapp überreichte Johann Stecher für seinen 35-jährigen Einsatz als Hilfsmesner

eine Urkunde, eine Kerze und das Abzeichen in Gold der Mesnervereinigung der Diözese Bozen-Brixen. Dieselbe Auszeichnung für seinen ebenso 35-jährigen Dienst als Hilfsmesner erhielt Richard Fischnaller, der diese aber leider aus gesundheitlichen Gründen nicht in Empfang nehmen konnte. Beide hätten die Auszeichnung bereits beim Mesnertag in Brixen im Januar bekommen sollen, hatten aber aus gesundheitlichen Gründen nicht daran teilnehmen können. So wurde diese Form der Überreichung in der Kirche von Obervintl gewählt. Die Pfarrgemeinde bedankte sich für den jahrzehntelangen Einsatz mit einem kräftigen Applaus.

SBO-Ortsgruppe Pfunders

Nächtliche Fackelwanderung zu den Hofkapellen

„Denn auf den Tag folgt die Nacht, doch über die Weisheit siegt keine Schlechtigkeit.“ (Weish 7,30)

Im heurigen Frühjahr erschien das Buch „Bäuerliche Kapellen in Südtirol“, und aus diesem Grund wurden die SBO-Ortsgruppen des Landes eingeladen, im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen am 2. Juni „eppas in de Stöcklan zi mochn“. So plante die SBO-Ortsgruppe Pfunders eine Fackelwanderung vom Dorfer Stöckl zum Egger Stöckl mit anschließendem Umtrunk. Natürlich wussten die Bäuerinnen von Pfunders, dass es schwierig sein würde, mit nur ein paar Fackeln und ein paar „Minggilan“ die Dorfbevölkerung für diese Veranstaltung zu gewinnen. Deshalb wandten sie sich mit ihrem Plan an den „Porscht Paul“ und an „seina Mando“ mit der Bitte, sie bei diesem Vorhaben zu unterstützen. Gefragt, getan! Gerne waren die Männer bereit dazu, und so begleitete der Pfunderer Männerchor die Teilnehmenden auf ihrer nächtlichen Wanderung. Man startete am 2. Juni gegen 21 Uhr beim Dorfer



Stöckl, und alsbald zog eine lange Fackelkette über die „Ocho Gosse“ zum Egger Stöckl. Der schöne Gesang des Pfunderer Männerchores durchbrach immer wieder die nächtliche Stille und erzeugte bei den Teilnehmenden eine besinnlich ergreifende Stimmung. Bei Mondschein genossen alle zum Schluss noch die kulinarischen Köstlichkeiten



der Pfunderer Bäuerinnen. Ein großes Vergelt's Gott geht an die Familien vom Dorfer und Egger für das Öffnen ihrer Kapellen, an den Pfunderer Männerchor für das Singen und an alle Pfundererinnen und Pfunderer für die zahlreiche Teilnahme.

Kirchenchor Obervintl

Mit viel Freude in den Sommer



Der Kirchenchor Obervintl konnte die heurige Chorsaison mit dem letzten Auftritt am Herz-Jesu-Sonntag wieder freudig ausklingen lassen. Es war endlich wieder ein ganz „normales“ Chorjahr mit seinen bis zu vierzig Proben und über zwanzig Auftritten. Alle Sängerinnen und Sänger kamen fleißig zu den wöchentlichen Proben und sangen stets mit Freude und Einsatz. Ein großer Dank gilt wiederum Chorleiterin Sonja Roalter, der es immer wieder gelingt neue und alte Chorliteratur allen ihren Sängerinnen

und Sängern näherzubringen und sie ihnen schmackhaft zu machen. Zusätzlich zu den Messgestaltungen in Obervintl nahm der Kirchenchor heuer auch am Diözesantag teil und gestaltete die Vesper zur Seelsorgeeinheitsfeier mit. Das Chorsingen ist nicht nur ein schönes Hobby, sondern schafft auch wirklich herzliche Beziehungen und eine kurze Auszeit aus dem oft auch stressigen Alltag. Ein tolles Beispiel dafür ist Paula Lamprecht Mair. Sie war schon immer eine begeisterte Sängerin, in ihren jungen Jahren

sang sie in Weitenttal. Seit 1990 singt sie beim Kirchenchor von Obervintl mit, also schon seit über 30 Jahren. Zudem konnte Paula Lamprecht Mair (im rechten Bild) heuer im April ihren 80. Geburtstag feiern. Immer noch kommt sie gerne zur Probe, macht bei allen Aktivitäten mit Freude mit, erzählt und lacht gerne und ist ein wichtiges Mitglied der Gruppe. Singen hält jung, hält fit und bereichert das Leben! Danke Paula, und auf noch viele gemeinsame Jahre!

Musikkapelle Vintl

Ausflug in eine Bierbrauerei

Die Firma Harpf aus Bruneck, seit Jahren Lieferant der Musikkapelle Vintl, bot den Vereinsmitgliedern die Möglichkeit, die Südtiroler Bierbrauerei „Batzen Bräu“ in Bozen zu besichtigen. Ende Juli ging es dann in die Landeshauptstadt. Nach einer schnellen Bier-Willkommensrunde im Wirtshaus zeigte uns Braumeister Christian in einer zweistündigen Führung, wie aus den wenigen Zutaten mit viel Wissen, Routine und modernster Technik die verschiedenen Biersorten gebraut werden. Im Rahmen der anschließenden Marende bot sich noch die Möglichkeit Interessantes rund um das historische Wirtshaus „Batzen Häusl“ zu erfahren.



Die Musikkapelle Vintl bedankt sich bei den Eigentümern der Brauerei

und des Wirtshauses sowie bei der Firma Harpf.

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Vintl

Heuer war es endlich wieder so weit, und das Publikum und die Musikantinnen und Musikanten waren gleichermaßen erfreut darüber, dass das traditionelle Frühjahrskonzert stattfinden konnte.



▷ Altsaxophonistin Ursula Arbter (Mitte) wurde für ihren 15-jährigen Einsatz geehrt

Jungmusikanten offiziell in die Kapelle aufgenommen: Katharina Leitner an der Klarinette, Lion Engl am Altsaxophon und Lorenz Fischnaller am Schlagzeug.

Blasmusik mit Herz

Das Konzert verlief wie geplant, die Kapellmeisterin leitete uns Musikantinnen und Musikanten souverän und mit viel Temperament. Die anfängliche Nervosität legte sich bald, und so wurde das Konzert zu einem Erlebnis für Aktive und Zuhörer.

Ein musikalischer Höhepunkt war die Soloeinlage von Dominik Fischnaller am Xylophon in dem Stück „Erinnerung an Zirkus Renz“, der anhaltende Applaus für Dominik veranlasste die Kapellmeisterin, das Trio des Stückes noch einmal zu spielen.

In der nachfolgenden Pause wurde unsere Altsaxophonistin Ursula Arbter für ihre 15-jährige Treue zur Musikkapelle Vintl geehrt. Die Ehrung übernahmen Johann Hilber, Obmann des VSM-Bezirks Bruneck, und Bezirksstabführer Franz Plangger. Durch das

» von Toni Steinhauser

Am Samstag, 15. April, fand das diesjährige Frühjahrskonzert der Musikkapelle Vintl statt, das letzte Frühjahrskonzert hatte am 13. April 2019 stattgefunden. 2022 organisierten wir, als Ersatz für das wegen der Coronapandemie ausgefallene Frühjahrskonzert, am Samstag vor dem Herz-Jesu-Fest im Pavillon ein festliches Konzert mit Ehrungen.

Erstes Frühjahrskonzert für die Kapellmeisterin

Das heurige Frühjahrskonzert war das erste offizielle Frühjahrskonzert für unsere Kapellmeisterin Angela Palfrader. Anfang Februar präsentierte sie uns ein anspruchsvolles Programm, das unter dem Motto der Vielseitigkeit stand. Die Vielseitigkeit in der Musik ist unserer Kapellmeisterin ein echtes Anliegen, wie sie immer wieder betont.

Nach intensiver Probenarbeit ging es dann an das Vorbereiten der Bühne in der Turnhalle, ein erheblicher

Kraftakt, was die Organisation und den Arbeitsaufwand betraf. In diesem Zusammenhang sei vor allem Christian Kofler mit seinem unermüdlichen Einsatz erwähnt.

Der Einladung zum Konzert folgten dann außerordentlich viele Musikinteressierte, die Turnhalle war bis auf den letzten Platz besetzt.

Unsere Obfrau, Magdalena Zingerle, dankte in ihrer Begrüßung allen, die zum Gelingen dieses Frühjahrskonzertes beigetragen hatten. Sie dankte auch den Sponsoren: der Raika Vintl, der Gemeinde Vintl, der Fa. Elektro Lamprecht (Vintl) und der Fa. Naturverliebt (Vintl), die für den sehr passenden Blumenschmuck auf der Bühne sorgte; sie dankte auch den beiden Aushilfsschlagzeugern.

Im Rahmen dieses Konzertes wurden eine Jungmusikantin und zwei

Für Kapellmeisterin Angela Palfrader war es das erste Frühjahrskonzert





▷ Endlich gab es wieder ein Frühjahrskonzert der Musikkapelle Vintl

Konzert führte in einfachen Worten Toni Steinhauser; er spielt selbst am Tenorhorn in der Kapelle mit. Als er in seinen abschließenden Worten die angenehme und verständnisvolle Führung der Musikkapelle durch die Obfrau Magdalena Zingerle und die Kapellmeisterin Angela Palfrader

erwähnte, kam spontan zustimmender Applaus auf, ein Zeichen, dass nicht nur die Musikantinnen und Musikanten dieser Meinung sind, sondern viele Zuhörer auch.

Als Zugabe „erklatschten“ die Konzertbesucher eine Polka und einen Marsch, bevor alle sich in den Mehr-

zwecksaal begaben, wo fleißige Hände selbstgemachte Häppchen und Getränke hergerichtet hatten. Hier entwickelten sich noch langanhaltende und interessante Gespräche. Mit dem Aufräumen am Sonntag ging das Projekt „Frühjahrskonzert der Musikkapelle Vintl 2023“ zu Ende.

Musikkapelle Vintl

Das Herz-Jesu-Fest in Vintl

Es ist schon eine lange Tradition, dass die Musikkapelle den weltlichen Teil des Herz-Jesu-Festes gestaltet. Heuer bedeutete das einen großen Aufwand an Organisation und Arbeit. Deshalb versicherte sich die Obfrau der Musikkapelle, Magdalena Zingerle, der Zusammenarbeit von drei Vereinen des Dorfes, nämlich der Freiwilligen Feuerwehr, der Schützen und der Musikkapelle. Am Samstag, 17. Juni, marschierten um 18 Uhr die Musikkapelle Vintl und die Mosen's Brass Band aus Sachsen auf dem Festplatz ein. Die Schützen hatten schon vorher den Festplatz hergerichtet, die Männer der Freiwilligen Feuerwehr besorgten die Ausgabe der Speisen und Getränke. Zuerst spielte die Jugendkapelle aus Sachsen ihr Programm, danach spielte die Musikkapelle Vintl unter der Leitung von Angela Palfrader einen Teil ihres Konzertes. In der Pause unseres Konzertes feierten die Schützen ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum. Zu diesem Anlass konnte der Kommandant Reinhard Hofer auch eine Gruppe der Regensburger Altstadtsschützen begrüßen. Während der Konzerte konnten die zahlreichen Besucherinnen und



Besucher die angebotenen Speisen genießen. Die „Kaspressknödel“ und den Krautsalat hatten die Obfrau, ihre Mutter und einige Musikantinnen und Musikanten vorbereitet. Mit der Dämmerung beendete die Musikkapelle ihr Konzert, räumte den Pavillon auf und stellte sich auf dem Gemeindeplatz für den Fackelumzug auf, der durch den östlichen Teil des Dorfes führte. Den Abschluss bildete, wie auch in den vergangenen Jahren, der „Herz-Jesu-Bundemarsch“, den wir mit Fackelbeleuchtung im Pavillon spielten. Dieser Herz-Jesu-Samstag ist ein gelungenes Beispiel, was heraus-

kommen kann, wenn auf Ortsebene drei Vereine – Schützen, Freiwillige Feuerwehr und Musikkapelle – zusammenarbeiten. Am Sonntag, 18. Juni, gestaltete die Musikkapelle unter der Leitung von Angela Palfrader die Hl. Messe mit, das Herz-Jesu-Gelöbnis war durch die Begleitung der Musikkapelle besonders beeindruckend. Nach der Messe folgte die Herz-Jesu-Prozession, während der die Musikantinnen und Musikanten den „Herz-Jesu-Bundemarsch“ noch einmal spielten. Mit einigen schneidigen Märschen beendete die Musikkapelle nach der Prozession das Herz-Jesu-Fest 2023 in Vintl.

Neuigkeiten aus der Sektion Stocksport

Die ASV Vintl-Sektion Stocksport blickt auf eine ereignisreiche Saison zurück und hat auch für die Zukunft einiges vor.

» von Marvin Leitner

Die ASV Vintl-Sektion Stocksport nahm nach den vorausgegangenen Coronajahren in der Saison 2022/23 wieder volle Fahrt auf. Neben zahlreichen internationalen Turnieren wurden auch diverse Meisterschaften bestritten. Die zwei nennenswertesten Ergebnisse aus der vergangenen Sommer- und Wintersaison sind die Teilnahme von Robert Grunser in der Serie A im Zielwettbewerb im Sommer und der beinahe geglückte Aufstieg einer Mannschaft vom Bezirk in die Serie E. Der Aufstieg wurde durch einen zweiten Platz in der Bezirksmeisterschaft nur denkbar knapp nicht erreicht. Aufgrund der wenigen Mannschaften im Bezirk stieg nämlich nur der Bezirksmeister in die Serie E auf.

Mit viel Elan in den Sommer

Auch der Start in den heurigen Sommer war durch eine rege Tätigkeit gekennzeichnet. So nahm man vor der Meisterschaft bereits an drei internationalen Turnieren sowie am Eisacktal Cup mit je drei Heim- und drei Auswärtsspielen teil. Am Ende belegte man im Eisacktal Cup den vierten Rang. Kurzfristig wurde auch ein internationales Turnier in Obervintl am 10. Juni organisiert. Das Turnier war wieder einmal ein voller Erfolg für die Sektion Stocksport, und die elf teilnehmenden Mannschaften kämpften bei sehr heißen Temperaturen um den Sieg. Letztendlich konnte sich der ESC Luttach in Bestbesetzung durchsetzen. Bei der Meisterschaft in der Serie D traten zwei Mannschaften an und beide verpassten leider ihr Ziel – den Aufstieg. Die Spieler Marvin Leitner, Robert Grunser und Walter Hofer stellten sich der großen Herausforderung



Beim Turnier in Issing belegten die Stocksportler den dritten Platz:
Thomas Reichegger, Sepp Unterkircher, Daniel Huber und Marvin Leitner (von links)

des Internationalen ESV Ladler Wang Solo-Cups. Dabei spielte jeder auf sich allein gestellt (mit vier Stöcken) gegen sechs weitere Teilnehmer aus seiner Gruppe an drei Tagen im Eisstadion Bruneck ums Weiterkommen. So manchem Serie-A-Spieler wurde es von den drei Vintlern nicht leicht gemacht, die Punkte für sich zu entscheiden. Am Ende konnte sich leider keiner der drei fürs Weiterkommen qualifizieren. Erfolgreich war auch heuer wieder Martin Grunser im Weitenwettbewerb. Er konnte im Italienpokal in der Kategorie U19 den ersten, in der U23 den zweiten und bei den Herren den vierten Platz belegen.

Marvin Leitner folgt auf Walter Hofer

Alles neu macht bei den Stocksportlern nicht der Mai, sondern der Juli, denn Anfang Juli wurde den Mitgliedern der Sektion sowie dem Sportverein etwas überraschend der sofortige Rücktritt von Sektionsleiter Walter Hofer mitgeteilt. Walter Hofer legte sein Amt mit sofortiger Wirkung nieder, damit die Sektion unter neuer

Führung den neuen Anforderungen gerecht wird sowie ein Ausbau der Sektion (Jugendarbeit, Mitglieder Ausbau, Strukturierung) leichter bewältigt werden kann. Die Sektion Stocksport dankt Walter Hofer für die vergangenen sieben Jahre als Sektionsleiter. Er war neben den anderen Gründungsmitgliedern ein wichtiger Bestandteil der Wiedergründung der Sektion. Als neuer Sektionsleiter wurde von den Mitgliedern Marvin Leitner in dieses Amt gewählt. Er wird nun versuchen die Tätigkeiten der Sektion mit Hilfe seiner Vorstandskollegen weiterzubringen. An dieser Stelle auch ein Aufruf an alle Jugendlichen, an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, an Hobbystocksportler und auch an ehemalige Stocksportler: Falls Interesse besteht, den Stocksport kennenzulernen oder aktiv in der Sektion mitzuspielen, kann man sich an Marvin Leitner wenden, und zwar unter der Telefonnummer 346 069 3877 oder per Mail (marvin.leitner@gmail.com). Gemeinsam lässt sich für jeden die passende Möglichkeit finden, diesen Sport auszuüben oder kennenzulernen.

ASV Vintl

Radfahren im Fokus

Zwischen Mitte April und Mitte Juni wurden vom ASV Vintl auf Anregung einiger Eltern zehn Techniktrainingseinheiten im Geländeradfahren organisiert. Zwölf Kinder von der ersten bis zur fünften Grundschulklasse nahmen im Gruibmfeld und in der näheren Umgebung unter Anleitung von Daniel Weissteiner am Angebot teil. Trainiert wurden das Gleichgewicht, das Bremsen mit Vorder- und Hinterbremse, das Bergauf- und Bergabfahren und das Anfahren im steilen Gelände sowie das Überwinden von Hindernissen und



das Parcoursfahren. Daniel Weissteiner gilt ein großes Dankeschön, und

man hofft auf eine Fortsetzung im kommenden Frühjahr.

ASV Vintl - Sektion Tennis

Tennisluft schnuppern



Im Frühjahr 2023 wurde von der Sektion Tennis des ASV Vintl wiederum ein Schnuppertag in den vier Grundschulen organisiert, um den Kindern

die Sportart zu erklären und ihnen die Möglichkeit zu geben, erste Erfahrungen zu sammeln. Die Schuldirektion und alle Lehrerteams begrüßten die

Initiative und stellten die Räumlichkeiten sowie die Unterrichtszeit gerne zur Verfügung. Das Ergebnis zeigte sich dann in den vielen Anmeldungen zu den Frühjahr- und Sommerkursen, die, zur Freude der Organisatoren, sehr gut gebucht wurden. Für optimale Platzverhältnisse sorgte, wie in den vergangenen Jahren, wiederum Josef (Sepp) Putzer aus Obervintl. Der ASV Vintl bedankt sich beim Sektionsleiter Udo Eppacher für die hervorragende Organisation, beim Platzmeister Sepp Putzer, bei den Teilnehmenden und den Eltern sowie bei den Sponsoren für die Sachspenden.

ASV Vintl - Sektion Fußball

Wir gratulieren unserer U8-Mannschaft zum Bezirksmeister Eisacktal!

Wir sind stolz auf euch!



Wie die Zeit vergeht!

Aktiv sein und aktiv bleiben – so könnte man das Motto der Sektion 50+ Aktiv des ASV Vintl beschreiben. Ihre Mitglieder machen es vor: bei ihrem Fitnesstraining genauso wie beim Sektionsprogramm.

Den Eindruck, dass die Zeit (zu) schnell vergeht, haben besonders jene, die es verstehen, ihr Leben, gleich in welcher Phase, aktiv zu gestalten. Die elf Jahre seit der Gründung der Sektion 50+Aktiv vom ASV Vintl sind gefühlt im Fluge vergangen.

Kernprogramm: abendliche Kurzausflüge

Im Rhythmus von zwei Wochen, in der Regel donnerstags, sind die aktiven Sportlerinnen und Sportler unterwegs. Fitness steht im Vordergrund bei den Ausflügen. Aber es gab und gibt auch viel Neues allein in unserer Gemeinde und in unmittelbarer Nähe zu erkunden und entdecken. So zum Beispiel eine noch wenig bekannte Route und ein noch nie angesteuertes Ziel, wo

man dann einkehrt, sich stärkt und immer freundlich empfangen wird. Denn mittlerweile kennen alle die rüstigen Sportler der Sektion 50+ Aktiv des ASV Vintl. Dass den Mitgliedern die Kleinbusse kostenlos zur Verfügung stehen, stößt auf große Resonanz. Dafür sei dem Hauptsportverein und jenen gedankt, die sich um die Wartung und Einteilung der Fahrzeuge verlässlich kümmern.

Luft nach oben

Die Sektion würde sich über jeden Zuwachs freuen. Den gibt es zwar immer wieder, aber alle über 50-Jährigen der Gemeinde finden sich noch nicht in der Mitgliederliste. Das Potential wäre groß. Es sollte nach über zehn Jahren auch an der Zeit sein, das Konzept bzw.

die Programmgestaltung der Sektion zu überdenken und gegebenenfalls neu auszurichten. Ein bunteres Programm könnte vielleicht weitere Leute ansprechen. Die Sektionsleitung wird sich dies zur Aufgabe machen. Vorschläge von Mitbürgern sind willkommen.

Elfenlauf

Zum sechsten Mal wurde heuer Ende April der Elfenlauf ausgetragen. Der Name kommt vom Elfenweg, über den auch der erste, flachere Teil der Rennstrecke führt. Die letzten Wegstücke vor Terenten waren gerade ausgeapert. Es ist nicht ganz so einfach, einen Berglauf an einem späteren Abend abzuwickeln. Einschreibungen, Wettkampf, Auswertung der Ergebnisse, Versorgung der Teilnehmer, Siegerehrung. Die Athleten müssen zudem zuerst auch anreisen und später wieder nach Hause fahren. Es war in der Tat für alle ein intensiver Abend. Aber es hat sich rundum gelohnt. 22 Teilnehmerinnen und 50 Teilnehmer waren heuer dabei: Mit 72 aktiven Sportlerinnen und Sportlern so viele wie noch nie. Alle – so der Eindruck – waren voll zufrieden, auch die vielen Helfer, denen hier gedankt wird. Besonders strahlende Gesichter gab es verständlicherweise bei den Siegern Severine Petersen (Zeit 30:24) und Samuel Demetz (25:21), zwei blutjungen Athleten, die sich in der Südtiroler Laufszene schon einen Namen gemacht haben.



▷ Samuel Demetz und Severine Petersen gewannen den Elfenlauf

Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen

Selbstsicherheit, Selbstbehauptung und Gewaltprävention kann man lernen und trainieren! Die ASV Vintl-Sektion Yoseikan Budo & Fitness bietet dazu ab 18. Oktober einen Kurs für Frauen und Mädchen an.

Auf der Grundlage der Qualitätsstandards des Budo-Education Prinzips der Yoseikan-Self-Defence Methode bietet die Sektion Yoseikan Budo & Fitness des ASV Vintl gezielte und den Bedürfnissen von Frauen angepasste Kurse/Trainings für Selbstsicherheit, Selbstbehauptung und Gewaltprävention an.

Gewalt gegen Frauen und Mädchen umfasst eine Vielzahl von Bedrohungen und reicht von verbalen Aggressionen wie Beleidigungen und Belästigungen bis hin zu tätlichen Angriffen in verschiedensten Formen. Leider kommt es immer häufiger vor, dass betroffene Menschen - vor allem Frauen - diesen genannten Situationen oft hilflos ausgesetzt sind. In einer Notsituation kann eine Aggression oft durch den Einsatz geeigneter Abwehrstrategien und Verhaltensweisen bereits im Vorfeld erfolgreich abgefangen werden.

Die Fähigkeiten Nein zu sagen, Grenzen zu setzen und entschlossen zu reagieren sind wichtige Aspekte zur eigenen Sicherheit und Freiheit im täglichen Leben. Dazu gehören Selbstbehauptungsstrategien, frühzeitiges Erkennen von Alltagsgefahren und sichere Anwendung von Abwehrtechniken.

Für ein gutes und sicheres Gefühl

In den Kursen will man den Teilnehmerinnen zu mehr Selbstvertrauen und Selbstsicherheit verhelfen und



▷ Sich gegen den Angriff eines Mannes erfolgreich zu wehren, können Mädchen und Frauen lernen

ihnen grundlegende Kenntnisse einer erfolgreichen Selbstverteidigung unter Einbeziehung der psychologischen Aspekte vermitteln. Das Antrainieren von einfach erlernbaren Verteidigungstechniken soll helfen, in gefährlichen unausweichlichen Situationen nicht als hilfloses Opfer dazustehen. Angemessene Handlungsoptionen können als letzter Ausweg oft helfen, um Schlimmeres zu verhindern.

Die Inhalte, Themen und Rollenspiele werden auf jeden Fall auf die Bedürfnisse der jeweiligen Altersgruppen und Berufsrichtungen angepasst. Das bedeutet konkret, dass der Kurs so

für alle Gruppen geeignet ist. Viele Berufsgruppen, zum Beispiel Frauen, die im Sozial- und Pflegedienst arbeiten, Taxifahrerinnen und Kassapersonal profitieren von solchen Kursen und verbessern so ihr Sicherheitsgefühl.

Selbstverteidigungskurs in Vintl

Der Kurs umfasst sechs bis sieben Einheiten zu 1,5 Stunden und wird vom Vereinstrainer Werner Ploner geleitet, der über 40 Jahre Kampfsport-erfahrung mitbringt und als geprüfter Selbstverteidigungstrainer sich seit vielen Jahren gezielt mit dem Thema Selbstverteidigung für Frauen befasst. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 18. Oktober in der Turnhalle der Grundschule Niedervintl. Informationen und Anmeldungen: Tel. 340 8435274 oder 371 5445374.

Kurs: SELBSTVERTEIDIGUNG

Beginn: Mittwoch, 18. Oktober 2023 (6-7 Einheiten), 19:15-21:00 Uhr

Wo: in der Turnhalle der Grundschule Niedervintl

Anmeldung/Info: 340 843 52 74 oder 371 544 53 74

Das neue Tanklöschfahrzeug für Niedervintl

Die Freude war groß: Im Rahmen der gemeinsamen Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehren Niedervintl und Obervintl wurde das neue Tanklöschfahrzeug für Niedervintl gesegnet.



▷ Walter Huber, Andreas Seeber, Cilli Fischnaller, Sonja Oberhofer und Thomas Mair

Geschichte seiner Anschaffung vor. Bei einem Brandeinsatz ermöglicht das Tanklöschfahrzeug eine schnelle Bekämpfung des Brandes, da es mit einem großen Wassertank ausgestattet ist und somit sofort mit dem Löschen begonnen werden kann, ohne dass Schläuche an die Hydranten angeschlossen werden müssen.

Auch Bürgermeister Walter Huber ergriff das Wort und bedankte sich beim Kommandanten und dem Ausschuss für deren Anstrengungen bei der Anschaffung des Fahrzeuges. Auch Bezirkspräsident Reinhard Kammerer sowie Abschnittsinspektor Johann Neumair, Paul Pezzei von „Onlus Hilfe in Not“, Peter Rieper als Vertreter der Firma Rieper und Hartmann Radmüller, Obmann der Raiffeisenkassa Vintl, überbrachten ihre Glückwünsche.

Ein Dankeschön für die finanzielle Unterstützung

Abschließend bedankte sich Kommandant Thomas Mair bei der Gemeindeverwaltung, den Firmen und den Vereinen sowie der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung des 350.000 Euro teuren Fahrzeuges. In dieser Notsituation war schön zu sehen, dass die Vintler Dorfbevölkerung zusammenhält. Ohne diese Unterstützung wäre dieser für das Dorf wichtige Kauf nicht möglich gewesen. Diakon Günther Plaikner segnete das neue Tanklöschfahrzeug. Patinnen des neuen Fahrzeuges sind Cilli Fischnaller und Sonja Oberhofer.

Nach dem offiziellen Teil ließen alle Anwesenden die Feier im gemütlichen Rahmen bei Speis und Trank ausklingen. Ein Dank gilt den Bäuerinnen von Niedervintl, die für das leibliche Wohl der rund 200 Gäste sorgten, und der Musikkapelle Vintl für die musikalische Umrahmung.

Am 30. April fand beim Zivilschutzzentrum in Niedervintl die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges, eines Tanklöschfahrzeuges der Marke MAN, statt. Zugleich feierte die Freiwillige Feuerwehr Niedervintl ihren Schutzpatron, den Heiligen Florian, und zwar gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Obervintl.

Nach dem Einzug der beiden Feuerwehren, der Fahrzeugpatinnen der Freiwilligen Feuerwehr Niedervintl sowie der Abordnungen der Nachbarwehren und der Ehrengäste in die Pfarrkirche wurde gemeinsam die Hl. Messe gefeiert.

Für einen raschen Einsatz im Brandfall

Anschließend an die Prozession sowie an den Auszug durch das Dorf zur Feuerwehrrhalle wurde die Feier mit den Grußworten der Ehrengäste fortgesetzt. Zunächst begrüßte Kommandant Thomas Mair die Anwesenden und stellte das Fahrzeug und die



▷ Auf dem Weg zur Feuerwehrrhalle

Segnung des neuen Kleintransportfahrzeugs mit Container



Am 7. Mai wurde das neue Kleintransportfahrzeug Typ Ford 315 der Freiwilligen Feuerwehr Weitenttal gesegnet. Das alte Fahrzeug entsprach nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben und musste deshalb ersetzt werden. Das neue Fahrzeug hat eine Motorleistung von 185 PS, bietet Platz für eine Mannschaft von fünf Mann und dient sowohl zum Transport der Wehrleute als auch von Kleinmaterialien zum Einsatzort. Das Fahrzeug kann bis zu einem Gesamtgewicht von 3500 Kilogramm beladen werden und ist mit einem Container mit Atemschutzgeräten ausgestattet. Alternativ können auch weitere Container mit Löschwasserarmaturen geladen werden. Die Segnung des Fahrzeuges wurde von Hochwürden Pater Albin Peskoller auf dem Festplatz in Weitenttal durchgeführt. Die Patenschaft für das neue Fahrzeug übernahm Gerda Neumair. Die finanziellen Mittel wurden durch Beiträge der Gemeinde Vintl, der Fraktionsverwaltung, der Raiffeisenkasse Vintl, von „Onlus Hilfe in Not“, die von der Eisackwerk Mühlbach GmbH finanziert wird, sowie durch Spenden und Eigenmittel aufgebracht. Der Kommandant Johann Neumair begrüßte bei den Feierlichkeiten neben der aktiven

Wehr, der Jugendfeuerwehr und den Patinnen auch viele Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und von anderen Feuerwehren. So waren Bürgermeister Walter Huber, Bürgermeisterstellvertreter Walter Lamprecht, Erwin Lamprecht, Gemeinderat von Weitenttal, und der Fraktionsvorsteher Anton Gasser mit den Ausschussmitgliedern anwesend. Vom Feuerwehrbezirk Unterpustertal nahmen neben anderen auch Bezirkspräsident Reinhard Kammerer und Abordnungen der Wehren Pfunders, Niedervintl und Obervintl an der Feier teil. Auch viele Bürgerinnen und Bürger von Weitenttal waren zur Fahrzeugsegnung gekommen. Der Bürgermeister und die Ehrengäste dankten der Wehr für ihre Arbeit zum Wohle der Dorfgemeinschaft und gratulierten zum gut durchdachten Kauf des Fahrzeugs und der Geräte. Für die feierliche Umrahmung sorgte die Musikkapelle Weitenttal. Die Freiwillige Feuerwehr Weitenttal nutzte die Möglichkeit, allen Patinnen der Wehr als Zeichen der Dankbarkeit einen Blumenstrauß zu überreichen. Im Bild von links: Anton Gasser, Reinhard Kammerer, Walter Huber, Walter Lamprecht, Gerda Neumair und Johann Neumair.

Informationsveranstaltung zu Handwerksberufen

Am Donnerstag, 16. November 2023 um 20 Uhr findet in der Mensa der Mittelschule Mühlbach ein Infoabend für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen Mühlbach, Vintl und des Herz-Jesu-Institutes statt. Ziel der Infoveranstaltung ist es interessierten Eltern und Jugendlichen die beruflichen Möglichkeiten aufzuzeigen, die das Handwerk bietet und sie über die vielfältigen Berufe und Chancen im Handwerk zu informieren. Maurer Florian Hochgruber, Floristin Lea Zelger, Fliesenleger Tobias Oberhofer, Mechaniker Michael Unterberger und Tischler Lukas Hofer sind inspirierende, motivierte und erfolgreiche Junghandwerkerinnen und Junghandwerker. Sie werden persönlich von ihrem Lebens- und Arbeitsweg berichten. Zu dieser Abendveranstaltung der lvh-Ortsgruppen Vintl, Mühlbach und Natz-Schabs sind alle Eltern, Schülerinnen und Schüler und Interessierte aus den Gemeinden Rodeneck, Vintl, Natz-Schabs und Mühlbach herzlich eingeladen. Nach dem Vortrag lädt der Ortsausschuss Mühlbach zum gemütlichen Umtrunk ein, der zum persönlichen Austausch mit den Junghandwerkerinnen und Junghandwerkern genützt werden kann. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht nötig.





Freiwillige Feuerwehr

Neue Einsatzjacken für die Feuerwehren der Gemeinde Vintl

Zum Schutz der Gesundheit bei Einsätzen und Proben ist es für jeden Feuerwehrmann und jede Feuerwehrfrau unabdingbar eine adäquate persönliche Schutzausrüstung zu besitzen. Aus diesem Grund haben die Feuerwehren der Gemeinde Vintl in den vergangenen Jahren immer wieder Investitionen zur Erneuerung der Schutzausrüstung, wie etwa der Helme, getätigt. Auf der Grundlage einer neuen EU-Norm aus dem Jahr 2021 wurde der Tausch der Einsatzjacken zwingend notwendig. Die neuen Jacken bieten einen besseren Schutz und mehr Sichtbarkeit der Wehrleute

in diversen Gefahrensituationen. Die Kosten für den Tausch der Einsatzjacken sämtlicher Wehren der Gemeinde werden durch Beiträge der Gemeinde Vintl gedeckt, welche diese bereits in ihrem Fünfjahresprogramm vorgesehen hat. Die Feuerwehr Weitental (im Bild) hatte den Beitrag bereits im Jahr 2022 erhalten und konnte nun im Rahmen der ersten Vollprobe im heurigen Frühjahr den Wehrleuten die neuen Einsatzjacken übergeben. Zur Übergabe der Jacken an die Wehrleute waren auch die Vertreter der Gemeinde, Bürgermeister Walter Huber und Vizebürgermeister Walter Lamprecht,

eingeladen. Bei einem gemeinsamen Essen wurde im Anschluss an die Probe unter den Feuerwehrleuten noch weiter gefachsimpelt und die Kameradschaft gepflegt. Die Feuerwehren der Gemeinde bedanken sich bei der Gemeindeverwaltung für die großzügige finanzielle Unterstützung beim Ankauf der neuen Einsatzjacken. In der Hoffnung, dass die neuen Jacken bei möglichst wenigen Schadensfällen zum Einsatz kommen, ergeht der Spruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“.

Freiwillige Feuerwehren

Ganz besondere Ehrungen

Beim Bezirkstag der Feuerwehren in Prettau am 22. April wurden verdiente Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Vintl für ihre langjährige Mitarbeit im Ehrenamt geehrt. Für die 40-jährige Tätigkeit bei den Feuerwehren Niedervintl und Weitental wurden Ivo Klammer (Zweiter von Links) und Emil Volgger (Dritter von links) mit dem Verdienstkreuz in Gold ausgezeichnet. Die Feuerwehrleute bedanken sich bei den Kameraden für die langjährige Tätigkeit und ihren selbstlosen Einsatz für die Dorfgemeinschaft.



Schützen festigen ihre Freundschaft

50 Jahre Freundschaft der Kompanie Vintl und des Schützenvereins Regensburg-Oberisling wurden am Herz-Jesu-Sonntag in Vintl gefeiert.



Das neue Ehrenmitglied Bernhard Gietl und Hauptmann Reinhard Hofer

» von Bernhard Gietl

Vor genau 50 Jahren trafen sich die Schützenkompanie Bartlmä von Guggenberg aus Vintl und der Schützenverein Zur grünen Au 1929 Oberisling zum ersten Mal.

Das musste jetzt natürlich gefeiert werden. Im letzten Oktober fuhr deshalb die Vintler nach Bayern

und brachten als Gastgeschenk eine Blaufichte mit, die zwischenzeitlich am Oberislinger Kirchplatz prächtig gedeiht. Zum Herz-Jesu-Sonntag besuchten 24 Schützenbrüder und -schwestern ihre Freunde in Südtirol.

Nach dem Besuch der Mühlbacher Klause, fachkundig erklärt von Walter Fischnaller, nahmen sie am abendlichen Fackelzug teil und leuchteten den

Musikanten der Kapelle. Am Sonntag zelebrierte Pfarrer Sebastian Scherr, selbst Oberislinger Schütze, den Festgottesdienst und trug anschließend die Monstranz durch den Ort, begleitet von zahlreichen Schützen und Gläubigen.

Neue Ehrenmitglieder

Die 50-jährige Freundschaft der Schützen wurde am Abend doppelt gefestigt. Für die Grüne Au überreichte Ehrenschützenmeister Rudi Aigner die Oberislinger Fahne, die an der Kirche gleich gehisst wurde.

Schützenmeister Florian Danner ernannte Arnold Kaser für seine Verdienste als Hauptmann und für die immerwährende Unterstützung zum Ehrenmitglied der Grünen Au. Kaser zeigte sich stolz darüber und betonte, dass die persönlichen Beziehungen untereinander am wichtigsten seien, ohne jeden Zwang. Die Freundschaft zwischen den Bayern und Südtirolern sei einfach stimmig.

Im Gegenzug bat Hauptmann Reinhard Hofer Bernhard Gietl von den Oberislingern nach vorne. Für langjährige Verdienste, Gietl ist von Anfang an regelmäßig in Vintl, verlieh ihm der Hauptmann die Ehrenmitgliedschaft der Kompanie. Bewegt und voller Freude berichtete dieser, was er in diesen fünf Jahrzehnten in Südtirol alles gelernt und erlebt hat, freilich in Kurzform, um den zeitlichen Rahmen nicht zu sprengen.

Unter den Klängen der Mosen's Brass Band und der Musikkapelle Vintl wurden bereits die nächsten Treffen besprochen. So wurde stets deutlich, dass sich die Partnerschaft zu einer Freundschaft entwickelt hat und lebt, weil sie von vielen Menschen getragen wird.

Yoga für mehr Gesundheit und Wohlbefinden

Yoga trägt für unzählige Menschen weltweit zu einem besseren Lebensgefühl im Alltag bei. Marion Leitner, Marlene Holzmann und Barbara Stauder bieten Yogakurse in Vintl an.

Yoga ist in aller Munde, die Zahl der Praktizierenden weltweit steigt stetig an. Verständlich, denn die Liste der wissenschaftlich belegten, positiven Auswirkungen auf Körper und Geist ist lang. Sie reicht von Stärkung und Dehnung der Muskulatur, Stressabbau über verbesserten Schlaf und Verdauung, Konzentration und Leistungsfähigkeit bis hin zu einer besseren Körperwahrnehmung und einer positiven Lebenseinstellung durch die Kombination aus körperlicher Praxis, Atemübungen und Meditation. Auch vor Vintl macht Yoga nicht Halt: Drei Yoginis (=Yoga-Praktizierende) aus der Gemeinde haben eine international zertifizierte Yoga-Lehrer(innen)-Ausbildung abgeschlossen und sind motiviert, ein abwechs-

lungsreiches Programm zu bieten, das möglichst viele dazu animieren sollte, Bewegung und Achtsamkeit in ihren Alltag zu integrieren.

Drei Yoginis in Vintl

Marion Leitner hat ihre Ausbildung 2013 in Bad Meinberg (DE) absolviert. Die Entspannung und Balance, die sie voller Begeisterung als Masseurin schenkt, versucht sie, auch bei ihren Yogakursen zu vermitteln. Im klassischen Hatha Yogastil, den sie lehrt, findet ein idealer Ausgleich zwischen Kräftigung und Dehnung statt. Musik zu den fließenden Vinyasa Sequenzen bringen Freude und Leichtigkeit beim Üben.

Marlene Holzmann hat ihre Ausbildung 2020 in Hong Kong absolviert.

Die traditionell indische Schule legt in ihrer Philosophie großen Wert darauf, Yoga für alle zugänglich zu machen und an die heutige Zeit und den Lebensstil anzupassen. Die dabei vorwiegend im Hatha Stil praktizierten Asanas steigern nicht nur das körperliche, sondern auch das seelische Wohlbefinden.

Barbara Stauder hat ihre Ausbildung 2022/23 in Innsbruck im Hatha Vinyasa Yogastil absolviert. Getragen vom natürlichen Atemrhythmus werden beim kreativen und dynamischen Vinyasa Flow Bewegungen auf eine harmonische Art und Weise verbunden. Atemübungen und Meditationen sorgen dazu für Entspannung auf allen Ebenen.

Interesse geweckt?

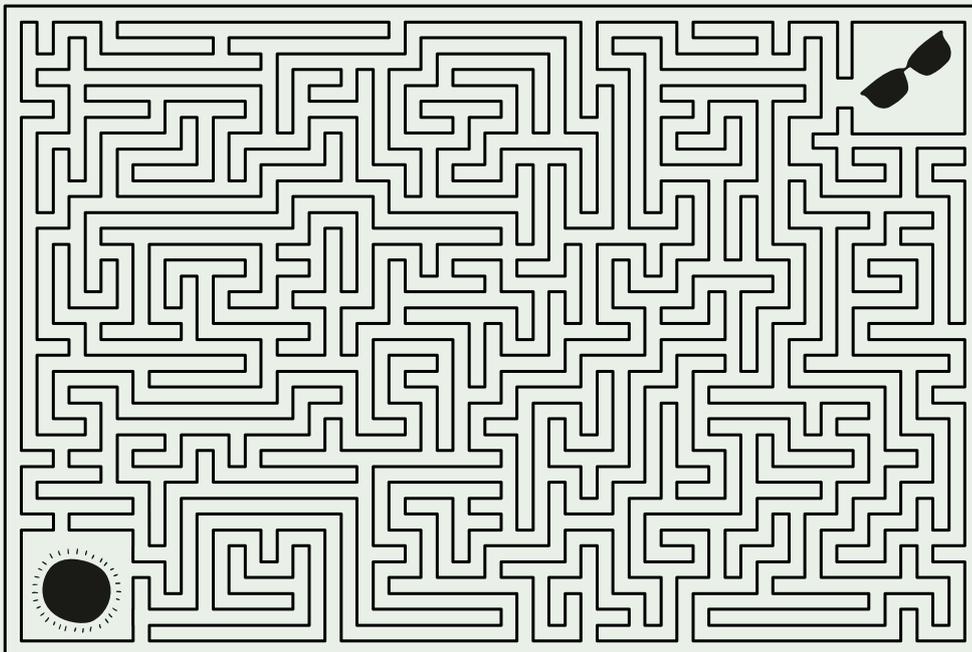
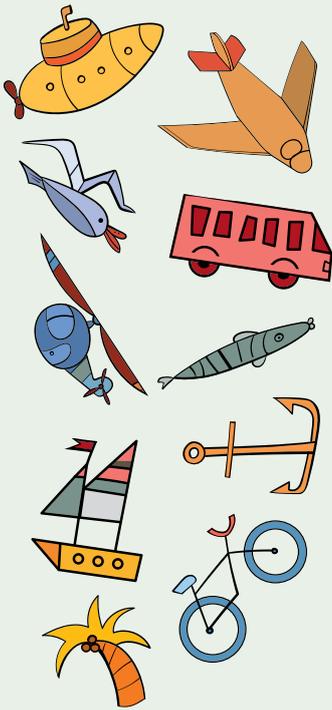
Die drei Yoginis freuen sich auf gemeinsame Stunden auf der Matte und planen unter anderem eine Yoga-Reihe für einen guten Zweck in der Adventszeit. Wenn Du Dich für Yoga interessierst, sende eine kurze Nachricht an Marlene (3714581550) – wir sammeln die Kontakte in einer WhatsApp-Gruppe, um Dich dort über unsere Angebote informieren zu können. Zusätzlich werden Kurse in den Dörfern angeschlagen. YOGA IST... „... unsere persönliche Kraftquelle und unser Luxus in der schnelllebigen Zeit.“ Wir freuen uns auf DICH und sehen uns... auf der Matte! Namaste. (=Das Licht in mir ehrt das Licht in dir.)



▷ Marlene Holzmann, Barbara Stauder und Marion Leitner (von links) sind Fachfrauen in Sachen Yoga



Suchbild Findest du alle Gegenstände?



Labyrinth

Wie kommt die Sonne zur Sonnenbrille?



Rundes Konzept für sicheres Wohnen im Alter

Das Weiße Kreuz ergänzt seinen Hausnotrufdienst für ältere und alleinstehende Menschen mit einem umfangreichen Angebot für autonomes und sicheres Wohnen in den eigenen vier Wänden und darüber hinaus.



▷ Der Notruf-Sender Otiom gibt Menschen und ihren Angehörigen Sicherheit

„**S**eit der Gründung des Weißen Kreuzes ist das soziale Engagement immer unser Antrieb. Dabei haben sich die Anforderungen der Bevölkerung immer wieder verändert – und darum entwickeln auch wir unsere Dienste immer weiter“, sagt Präsidentin Barbara Siri. Als eine der größten Herausforderungen bezeichnet Direktor Ivo Bonamico den demografischen Wandel: „Diesem gilt es mit zukunftsfähigen Lösungen zu begegnen.“ Vor diesem Hintergrund rief das Weiße Kreuz vor zwei Jahren eine eigene Abteilung Soziale Dienste ins Leben, die sich mit Konzepten und Dienstleistungen für autonomes

Wohnen und Sicherheit im Alter beschäftigt.

Das innovative Lokalisierungssystem Otiom

Knapp 2.000 Personen in Südtirol vertrauen mittlerweile auf das vom Weißen Kreuz angebotene und bewährte System des Haus- und Mobilnotrufes, das Sicherheit in den eigenen vier Wänden und auch unterwegs garantiert. Dabei können durch einen Notrufknopf Angehörige verständigt oder die Rettungskette aktiviert werden. Ab sofort wird dieser Dienst durch das innovative Lokalisierungssystem Otiom ergänzt: Hierbei trägt

die Person, die Otiom nutzt, einen Notruf-Sender bei sich und kann sich dabei ohne Einschränkungen bewegen. Sollte sie einen zuvor festgelegten Sicherheitsbereich – beispielsweise das eigene Dorf – verlassen oder zu einem vereinbarten Zeitpunkt nicht zurückkehren, werden Angehörige oder Bezugspersonen automatisch über ihr Smartphone alarmiert. Erst in diesem Falle wird der Standort der Person freigegeben und ebenso am Smartphone angezeigt. „Otiom bietet sich vor allem für Mitmenschen mit Demenz an, kann aber auch für viele andere ältere Mitmenschen oder Personen mit Vorerkrankungen eine bedeutende Erleichterung mit sich bringen“, betont die Projektverantwortliche Marcelle van der Sanden. Im Mittelpunkt steht dabei stets der Wunsch nach Autonomie und Bewegungsfreiheit der Nutzer; zugleich bringt das System den Angehörigen das Gefühl der Sicherheit und des Schutzes der geliebten Menschen.

Die Notfallbox im Kühlschrank

Nicht zuletzt soll ein kleiner analoger Lebensretter zukünftig das Rettungssystem in Südtirol unterstützen, und zwar die Notfallbox im Kühlschrank. Sie enthält weder Lebensmittel noch Medikamente, sondern ein Informationsblatt mit allen wichtigen Angaben für den Notfall. „Auch der letzte Entlassungsbrief kann beigelegt werden“, erklärt Reinhard Mahlknecht, der Abteilungsleiter für Soziale Dienste. Kommt es zu einem Notfall im Haus, finden Notarzt und Sanitäter die Notfallbox sofort im Kühlschrank und haben so umgehend Zugang zu den lebensrettenden Informationen. In der Testphase wird die Box allen Tele-



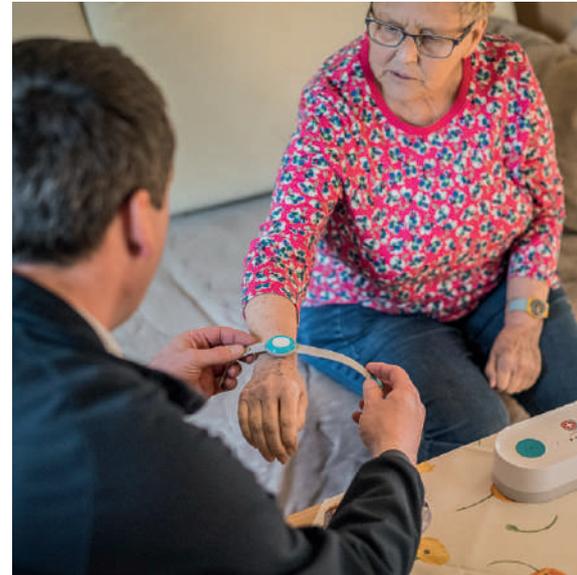
▷ Die Basisstation des Mobilnotruf-Systems steht in der Wohnung, das tragbare Mobilteil kann mitgenommen werden

notruf-Kunden kostenlos ausgegeben, später sei laut Mahlknecht eine breite Anwendung in ganz Südtirol das Ziel.

Begleitung im Krankenhaus

Abgerundet wird das neue Dienstleistungsportfolio durch einen Begleitdienst in den Krankenhäusern. Dabei begleiten freiwillige Helfer des Weißen Kreuzes ältere und hilfsbedürftige Patienten durch das jeweilige Krankenhaus bis zur gewünschten Abteilung. „Unsere Mitarbeiter bieten

nicht nur eine persönliche Begleitung zu Fuß oder mit Rollstuhl an, sondern sind auch bei der Anmeldung behilflich“, erklärt Präsidentin Siri. Dieses besondere Angebot startete zunächst in den Krankenhäusern Bozen und Meran, kann bei Bedarf jedoch auch auf andere Krankenhäuser ausgeweitet werden. Weitere Informationen zu diesen Dienstleistungen des Weißen Kreuzes sind auf der Seite www.weisseskreuz.bz.it/telenotruf verfügbar.



▽ Der Notrufsender kann am Arm getragen werden: damit wird Alarm ausgelöst und mit dem Weißen Kreuz kommuniziert

Rechtsberatung für Frauen

Vormerkungen für Herbst 2023 ab sofort möglich

Der Rechtsinformationsdienst, der vom Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen und dem Frauenbüro des Landes organisiert wird, bietet Frauen die Möglichkeit, sich vertraulich und kostenlos zu familien- und frauenspezifischen Rechtsfragen beraten zu lassen.

Die Sprechstunden finden jeden Dienstagnachmittag im Frauenbüro in Bozen sowie alle zwei Monate am ersten Dienstagnachmittag in Meran, Brixen, Bruneck und Neumarkt statt. Interessierte müssen sich für einen Termin vormerken. Derzeit ist ein persönliches Gespräch mit einer der engagierten Anwältinnen oder auch eine telefonische Beratung möglich.

Anmeldung: Frauenbüro des Landes (Dantestraße 11, Bozen) unter der Telefonnummer 0471 416 971 oder über die E-Mail-Adresse frauenbuero@provinz.bz.it.



Unser Wasser, unsere Energie.

Mit unseren Infrastrukturen stellen wir
die Versorgungssicherheit von morgen sicher.

Wir stehen für Lebensqualität in Pfunders.



**Energie
Genossenschaft**
Pfunders

Energiegenossenschaft Pfunders
Kirchbichlstraße 21 • 39030 Vintl – Pfunders
info@egp.bz.it